

vereinschronik

band

22

schwimmverein  
oberkochen

# 1996

Oberkochen



## SCHWABISCHE POST

Aalen, Montag, 15. Januar 1996

Oberkochens Handels- und Gewerbeverein warnt vor weiterem Kapital-Abfluß – sonst:

### Schaufenster werden leer sein

Neujahrsempfang mit der Stadt im Bürgersaal / Handwerkskammerpräsident sprach



## Oberkochen (Gr). Gleiche Chancen für den Mittelstand mahnte der Präsident der Handwerkskammer Ulm beim Neujahrsempfang in Oberkochen an.

Im Bürgersaal begrüßte Bürgermeister Peter Traub am Sonntag morgen zahlreiche Gäste „zum beswingtesten Neujahrsempfang“ in der Umgebung. Traub blickte zurück und voraus auf immer schwieriger werdende Jahre. Aber der Gemeinderat und die Stadtverwaltung, so das Stadtoberhaupt, „haben vorgebaut“ und „Chancen aus der Krise gezogen“. „Das Bild Oberkochens wandelt sich rasch zum Positiven“, sagte Traub.

Es lohne, über neue Ideen zur Belebung des Wirtschaftsstandorts nachzudenken, versicherte Gerhard Weber, Vorsitzender des Gewerbe- und

Handelsvereins. Zu Oberkochen sagte Weber: Kapital fließe aus der Stadt ab, einer der Faktoren sei die Mobilität der Menschen. Weber warnte, daß es nach dem Jahr 2000 „viele leere Schaufenster“ im Ort geben könnte, wenn dieser Trend nicht umgekehrt werde.

Als einen hilfreichen Ansatz zur Lösung des Problems nannte Weber das Einkaufen ohne Hektik, Streß und Parkplatzsuche zu fördern. Eine Verlängerung der Ladenöffnungszeiten brächte nur den Großmärkten „Vorteile zum Null-Tarif“, so Weber.

Unter dem Titel „Der Mittelstand als stabilisierender Faktor der Wirtschaft“ beleuchtete Handwerkskammerpräsident Götz-Kottmann die Situation der mittelständischen Unternehmen. Sie beschäftigen 75 Prozent aller Arbeitnehmer in der Europäischen Union; 1,2 Millionen kleine und mittlere Betriebe erwirtschafteten in Westdeutschland die Hälfte

des Steueraufkommens; sie seien „Hoffnungsträger“ vor allem für Frauen, Jugendliche und Teilzeitarbeitsuchende.

Der Mittelstand brauche mehr Selbstbewußtsein und eine Stärkung seiner Rolle, unterstrich Kottmann. Die Politik solle Rahmen schaffen für Kostensenkungen und dafür sorgen, daß Gewinne am Markt und nicht aus Subventionen erwirtschaftet werden. Kottmanns Credo: „Chancengleichheit in einer sozialen Marktwirtschaft statt ordnungspolitischer Umweltverschmutzung“.

In die Jazzkiste griff vor und nach den Ansprachen zu Sekt und „small talk“ die Reinhold-Hirth-Combo. Das Spektrum des Jazz zwischen schrill und soft loteten mit Musikschulleiter Reinhold Hirth am Flügel, Rainer Grulich (Saxophon und Klarinette), Ute Geiger am Baß, und Schlagzeuger Alfred Ruth, aus.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 26. Januar 1996

### Amtliche

## Bekanntmachungen

### Sportler-Ehrung

Die Sportler-Ehrung gehört seit Jahren zum festen Bestandteil des Oberkochener Stadtfestes. Auch 1996 werden dabei wieder die ab Landesebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler mit den entsprechenden Plaketten in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Zu beachten ist, daß die mit der Sportplakette auszuzeichnende Leistung für eine/einen Oberkochener Verein/Schule erbracht werden muß.

Die Ehrungsvorschläge für sportliche Leistungen aus dem Jahr 1995 umfassen den Zeitraum ab der letztjährigen Sportler-Ehrung. Die Stadtverwaltung bittet, ihr die Ehrungsvorschläge bis spätestens 29. Februar 1996 mit schriftlicher Begründung mitzuteilen.

Auszuzeichnende Leistungen, die nach dem vorstehenden Einreichungstermin erbracht werden, bitten wir, der Stadtverwaltung umgehend, spätestens jedoch bis 15. Mai 1996, zu melden.



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 9. Februar 1996

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 28. 2. 1996 um 20.00 Uhr im »Schillerhaus« ein.

Die vorgesehene Tagesordnung lautet:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 23. 2. 1996 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

# Bürger und Gemeinde

## Mit Optimismus ins neue Jahr

Zahlreiche Gäste und Ehrengäste aus Handel, Gewerbe, Vereinen und Politik konnte Bürgermeister Peter Traub am vergangenen Sonntag zum traditionellen Neujahrsempfang im Bürgersaal begrüßen. In seiner Begrüßungsansprache umriß er dabei die derzeitige Situation der Stadt Oberkochen, die Anlaß zu Optimismus gebe. Während die Jahre 1994 und 1995 außerordentlich schwierig waren, bringe das Jahr 1996 eine gewisse Entspannung. Diese Entwicklung, so das Stadtoberhaupt, verlaufe genau entgegengesetzt zu dem von den kommunalen Spitzenverbänden prognostizierten Trend, wonach das Jahr 1996 zum Schicksalsjahr und zur Bewährungsprobe für die Kommunen werde.

Bürgermeister Traub betonte, daß sich die Abgabenlast in Oberkochen im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden in diesem Jahr nur unwesentlich erhöhen werde. Insbesondere bleiben die Gebühren und die Gewerbesteuer auf dem derzei-

tigen Stand. Dies bringe nicht nur eine Entlastung für die heimischen Unternehmen, sondern vor allem auch für die privaten Haushalte.

Der Gestaltungsspielraum für die Stadt bleibe weiterhin sehr eng. Weiterhin werde sich die finanzielle Situation in den kommenden Jahren kaum verändern. Dennoch verlaufe die Entwicklung in Oberkochen positiv. Dabei verwies das Stadtoberhaupt insbesondere auf die Innenstadt, wo derzeit rege Bautätigkeit herrscht. Oberkochen verändere sich rasch zum Positiven, so daß wir alle mit Optimismus in die Zukunft blicken können. Dies auch deshalb, weil Gemeinderat und Verwaltung vorgedacht und Chancen aus der Krise gezogen haben.

Der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Gerhard Weber, richtete in seiner Begrüßung einen Appell an die Bürgerinnen und Bürger Oberkochens, die heimischen Geschäfte zu unterstützen. Kaufkraft wandere immer mehr aus Oberkochen ab, so daß die Gefahr des Ausblutens unserer Innenstadt bestehe. Dieser negative Trend müsse umgekehrt werden, sonst werde es in Oberkochen bis zur Jahrtausendwende viele leere Schaufenster geben.

Gerhard Weber ging auch kurz auf das neue Ladenschlußgesetz des Bundes ein. Die längeren Ladenöffnungszeiten, so seine Einschätzung, werden vor allem für die großen Handelsketten Vorteile bringen. Die kleineren Betriebe werden dagegen benachteiligt, weil sie die damit verbundenen zusätzlichen Kosten und Belastungen nicht tragen können.

Die Festrede beim Neujahrsempfang hielt der Präsident der Handwerkskammer Ulm, Josef Götz-Kottmann. Mit seinem Plädoyer für den Mittelstand brach Josef Götz-Kottmann vor allem für die mittelständischen Unternehmen eine Lanze, denn gerade diese Unternehmen seien ein wesentlicher Stabilisierungsfaktor der Wirtschaft. Rund 1,2 Mio. kleine und mittlere Betriebe erwirtschafteten allein in Westdeutschland die Hälfte des Steueraufkommens. Sie seien Hoffnungsträger vor allem für Frauen, Jugendliche und Teilzeitarbeitssuchende.

Der Präsident der Handwerkskammer betonte, daß der Mittelstand mehr Selbstbewußtsein brauche und seinen Einfluß in der Wirtschaft stärken müsse. Die Politik müsse den Rahmen für

eine funktionierende soziale Marktwirtschaft schaffen. Die derzeitige Überreglementierung sei aber eine ordnungspolitische Umweltverschmutzung, die eine Chancengleichheit verhindere.

Daß der Neujahrsempfang in Oberkochen nach Einschätzung von Bürgermeister Traub zu den »beswingtesten« gehöre, dafür sorgte das Reinhold-Hirth-Quintett, das auch dieses Jahr wieder die musikalische Umrahmung übernahm.



Der Präsident der Handwerkskammer Ulm, Josef Götz-Kottmann, hielt die Festansprache.

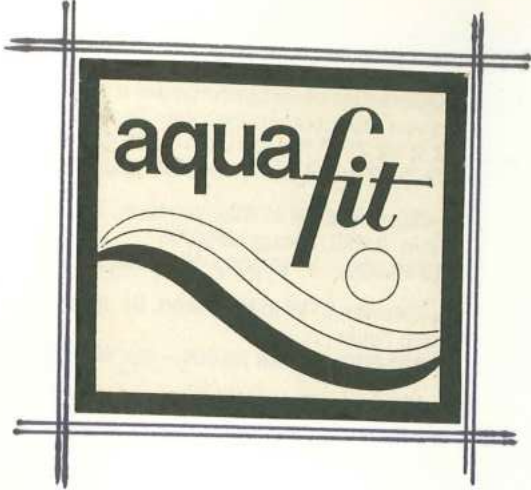


Zahlreich waren die Vertreter von Industrie, Handel, Handwerk, der Vereine und des Gemeinderats in den »Bürgersaal« gekommen.

## Resümee der Woche

Sonntag, 14. Januar 1996:

Über das Thema »Der Mittelstand als stabilisierender Faktor der Wirtschaft« sprach der Präsident der Handwerkskammer Ulm, Josef Götz-Kottmann, bei dem von Stadtverwaltung und Gewerbe- und Handelsverein im Bürgersaal gegebenen Neujahrsempfang. Das Reinhold-Hirth-Swingtett umrahmte die Veranstaltung, bei der GHV-Vorsitzender Gerhard Weber eindringlich vor einem weiteren Abfluß der Kaufkraft aus Oberkochen warnte. - 28 Mannschaften,



MONTAG - 12. FEBRUAR





# Fasching

**Wann: Samstag, 17. 2. 1996, von 14.00 bis ca. 24.00 Uhr**  
(Badebetrieb bis 22.00 Uhr, Außenbecken bis 20.00 Uhr)

Musik (Hits und Oldies),

**Barbetrieb, Speisen und Getränke**

Musikquiz, Geschicklichkeitsspiele im und am Wasser.

**Eintritt: Erw. 6,- DM, Jugendliche 4,- DM**

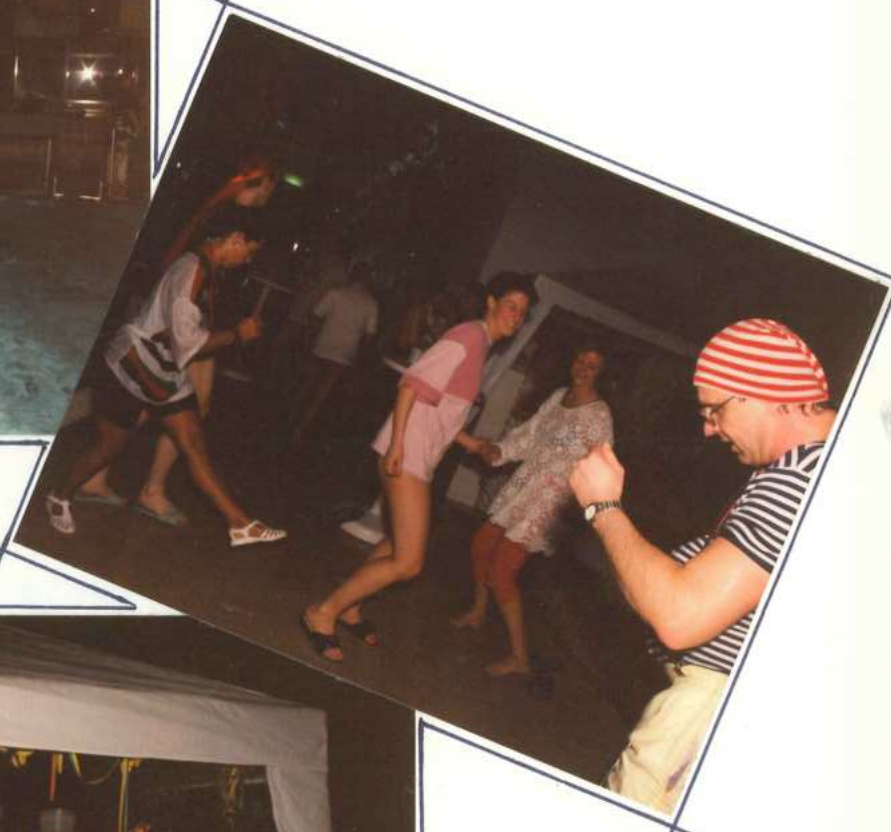
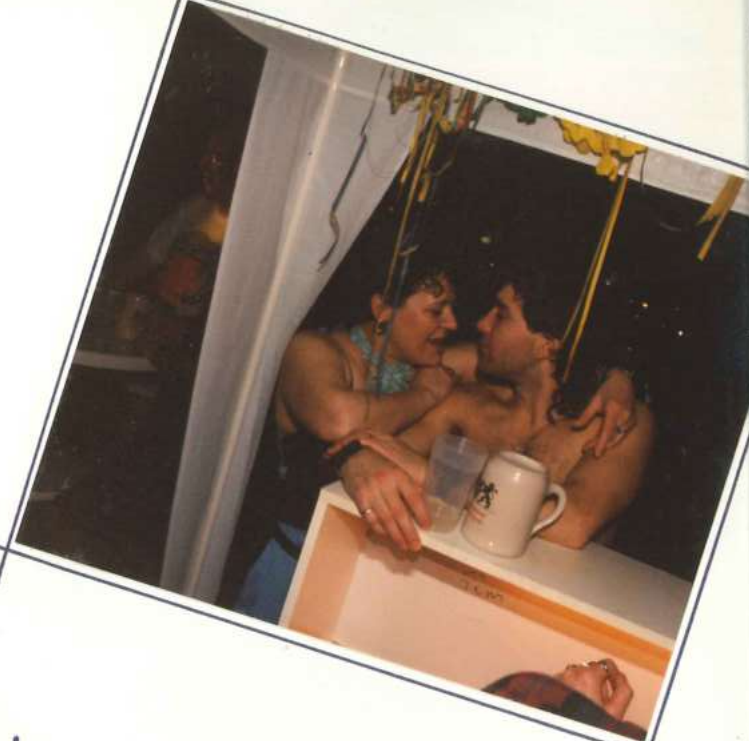
(Mit wasserfester Verkleidung)

- aquafit-team - SVO - DLRG - aquafit-team - SVO - DLRG

**SAMSTAG - 17. FEBRUAR**









DIENSTAG - 20. FEBRUAR

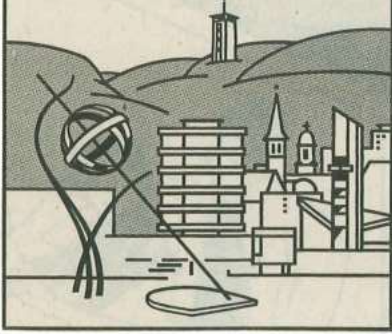
7



10



# Oberkochen



MITTWOCH - 28. FEBRUAR

Jpf-und Jagst-Zeitung  
AALENER VOLKSZEITUNG

Freitag, 1. März 1996



Schwimmverein: Sportlich, finanziell und gesellschaftlich im Lot

## Jugendarbeit wichtig

**Oberkochen (ot) – Ein großes Augenmerk legt der Schwimmverein Oberkochen auf die Jugendarbeit. Dies wurde bei der Hauptversammlung im Schillerhaus betont. So sind 42 Prozent der Mitglieder Jugendliche bis 18 Jahre, ein Drittel des Etats wurde für Jugendarbeit ausgegeben.**

Von einem sportlich und gesellschaftlich gelungenen Jahr sprach Vorsitzender Bernd Witzmann. Er berichtete von einem vollen Terminkalender und einer harmonischen Einbindung ins städtische Leben. Sein Dank galt den Übungsleitern. Man könne von einer homogenen und gut zusammengewachsenen Truppe sprechen.

Technische Leiterin Heidi Rothenburger berichtete, Erfolge habe man bei Schwimmfesten in Göppingen, Balingen und Reutlingen erzielt. Bei den baden-württembergischen Senioren-Meisterschaften in Villingen seien Willy und Harald Büttner zu Meisterehren gekommen. Eine hervorragende Resonanz hätten die Schülerschwimmfeste gefunden. Mit Leistungsmedaillen wurden ausgezeichnet: Bronze Christina Trittler, Carmen Zimmermann, Katrin Albert, Sylvia Albert, Angela Zimmermann, Christoph Calabek, Vanessa Mattesz, Christina Schneider und Birgit Mötz, Silber Carolin Balle, Heidi Rothenburger, Sandra Romeyn, Andreas Bezler, Nico Köchler und Sonja Büttner. Bei den Senioren erhielten Bronze Stefan Boedeker, Dana Biastoff und Wolfgang Hasselmann, Silber Peter Büttner, Gold Harald Büttner.

Den Bericht von Tauchgruppen-Leiter Andreas Lingel trug Bettina Tangorra vor. Die Tauchgruppe mit ihren 33 Mitgliedern habe wieder ein sehr aktives Jahr hinter sich. Froh sei man, daß seit Herbst mit Josef Tangorra ein lizenziertes Übungsleiter zur Verfügung stehe.



1.



2.

Daß der Schwimmverein auf gesunden Beinen steht, war dem Bericht von Schatzmeister Reinhold Drexler zu entnehmen. Der Verein habe 284 Mitglieder. Harald-Peter Woisczyk und Dietrich Hoffmeister hatten die Kasse geprüft, Ehrenmitglied Gerhard Bach beantragte die Entlastung. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Claus Zieschank, Rainer Witzmann, Iris Bauer, Michael Pusch, Joachim Schneider, Jürgen Schwimmer und Michael Winkler geehrt.

## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Samstag, 2. März 1996

Hauptversammlung der Oberkochener Schwimmer:

### Sportlich erfolgreich

Fünf Gold-, elf Silber- und 13 Bronzemedailen

**Oberkochen (Gr).** Erfolge im Land und auf internationaler Ebene verzeichneten die Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmvereins Oberkochen.

Auf zahlreiche sportliche Erfolge blickten bei der Hauptversammlung des SVO am Mittwochabend im Schillerhaus Vorsitzender Bernd Witzmann und die Technische Leiterin Heidi Rothenburger zurück. Insgesamt vier Gold-, neun Silber- und 13 Bronzemedailen errangen die SVO-Schwimmer bei Schwimmwettbewerben in Göppingen, Reutlingen, Balingen und Süßen und eine Gold- und zwei Silbermedailen beim internationalen Masters-Meeting in Bregenz. Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Oberkochen erhielten Harald Büttner (Württ. Seniorenmeister über 100 m Lagen), Willy Büttner (Württ. Seniorenmeister über 50 m Freistil) und Heidi Rothenburger (Zweite beim internationalen Schwimm-Meeting in Bregenz) je eine Bronzemedaille. Außerdem nahmen insgesamt 285 Schüler Oberko-



5.



7.



8

chener Schulen an Schülerschwimmfesten teil. Ein geplantes internationales Schwimmfest im „aquafit“ fand wegen des hohen finanziellen Risikos für den Verein nicht statt, erläuterte Vorsitzender Bernd Witzmann. Angesichts des „ernüchternden Ergebnisses“ beim verregneten Stadtfest begrüßte Witzmann die geplante Ausfallbürgschaft seitens der Stadt für teilnehmende Vereine. Von den Aktivitäten der 33 Mitglieder zählenden Tauchgruppe, die seit dem vergangenen Jahr mit Josef Tangorra einen lizenzierten Übungsleiter hat, berichtete Bettina Tangorra. Tauchfahrten führten an den Brenztopf, den Itzelberger See und den Bodensee sowie nach Malta und ans Rote Meer. Die Hauptversammlung der Tauchgruppe ist am 6. März im „Mykonos“. Der SVO hat derzeit insgesamt 284 Mitglieder, davon sind 120 Jugendliche unter 18. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Iris Bauer, Michael Pusch, Joachim Schneider, Jürgen Schwimmer, Michael Winkler, Reiner Witzmann und Claus Zieschank.



Ehrungen beim Schwimmverein Oberkochen, von rechts: Reiner Witzmann, Vorsitzender Bernd Witzmann, Claus Zieschank. (Fotos: Sr)





13



15



14



15a

TTWOCH - 6. MÄRZ



# Bürger und Gemeinde

Freitag, 22. März 1996

## Vereinsnachrichten

# Aalen

SAMSTAG - 9. MÄRZ

SONNTAG - 10. MÄRZ



### Schwimmverein Oberkochen Bezirksmeisterschaften in Aalen

Am vergangenen Wochenende nahm der SVO mit 7 Schwimmerinnen und Schwimmern an den Bezirksmeisterschaften, die im Aalener Hallenbad ausgetragen wurden, teil. Trotz des beinahe tropischen Klimas, das in der Schwimmhalle herrschte, konnte **Sylvia Albert** über 100 m Brust die Goldmedaille erringen. Über 200 m Lagen (je 50 m Schmetterling, Brust, Rücken und Freistil) gewann Sylvia die Silbermedaille. Dies ist besonders bemerkenswert, da sie zum ersten Mal in dieser Disziplin startete.

**Katrin Albert** wurde für 100 m Brust die Silbermedaille überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Hier die Ergebnisse im einzelnen:

#### 200 m Freistil

Angela Zimmermann (81), 3.23,2, Katrin Albert (80), 3.29,09

#### 100 m Brust

Christina Schneider (82), 1.39,53, Carolin Balle (82), 1.40,36, Katrin Albert (80), 1.51,80, Sylvia Albert (75), 1.42,13, Christoph Calabek (81), 1.29,9, Andreas Bezler (79), 1.23,02

#### 200 m Lagen

Sylvia Albert (75), 3,37,62

#### 100 m Freistil

Angela Zimmermann (81), 1.29,90, Carolin Balle (82), 1.33,59, Christina Schneider (82), 1.39,33, Christoph Calabek (81), 1.11,67

# Göppingen



## TEILNEHMENDE VEREINE:

- 1 VfL Endersbach
- 2 SV Schwäb. Gmünd
- 3 TSG Giengen
- 4 SV Cannstatt
- 5 SF Dornstadt
- 6 SV Oberkochen
- 7 TSG Ahtsgmünd
- 8 MTV Aalen
- 9 TSV Gaildorf
- 10 SG Schorndorf
- 11 TSV Blaubeuren
- 12 SG Salach/Süßen
- 13 TSG Backnang
- 14 SV 1883 Schwarza
- 15 TSV Bad Blankenburg
- 16 TG Geislingen
- 17 SB Göppingen
- 18 TV Plochingen
- 19 TSV Schmidlen
- 20 SV Göppingen 04

## CARL-HERMANN-GAISER GEDÄCHTNISSCHWIMMEN 23. und 24. MÄRZ 1996

# Bürger und Gemeinde

Donnerstag, 4. April 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen

Am vergangenen Wochenende ging der Schwimmverein mit seiner Wettkampfmannschaft beim Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen im Göppinger Stadtbad an den Start. Von 20 Vereinen aus Baden-Württemberg wurden zu diesen 2 Wettkampftagen 670 Einzel- und 65 Staffel-Meldungen abgegeben, darunter 27 Einzel- und 3 Staffelmeldungen des SVO. Die Wertung erfolgte nach Jahrgängen. Als Kampfrichter wurden vom SVO Carmen Zimmermann und Andreas Bezler eingesetzt.

Die herausragende Leistung schwamm Nico Köchler (80) über 200 m Freistil mit neuem Vereinsrekord von 2:21,75 Min. Er verbesserte damit den seit »28 Jahren« bestehenden Rekord von Gerhart Büttner um 1,5 Sec.

Einen Doppelsieg gab es über 100 m Brust (Jg. 72 und älter) durch Sylvia Albert und Carmen Zimmermann.

Mit 2 Gold-, 5 Silber- und 4 Bronzemedailles hat die Mannschaft die Erwartungen weit übertroffen, dazu kamen noch Silbermedaillen für den 2. Platz in der Staffelfwertung über je 4 x 50 m Freistil, Rücken und Lagen (weiblich).

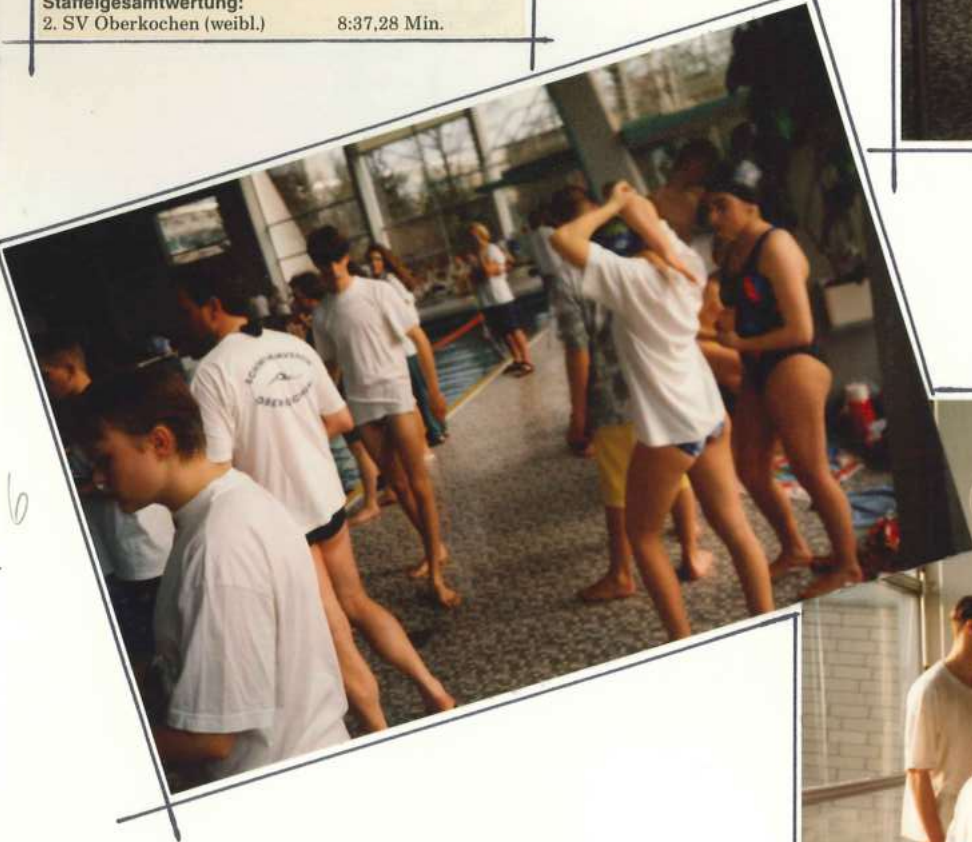
#### Die Ergebnisse:

<b>100 m Freistil:</b>	2. Sylvia Albert (72 u. älter)	1:37,34 Min.
	1. Sandra Romeyn (78)	1:19,64 Min.
	3. Katrin Albert (80)	1:31,94 Min.
	4. Andreas Bezler (79)	1:14,91 Min.
	4. Nico Köchler (80)	1:03,49 Min.
	4. Christoph Calabek	1:12,38 Min.
	6. Manuel Büttner (84)	1:45,96 Min.
	6. Anja Zieschank (85)	1:36,91 Min.
	9. Angela Zimmermann (81)	1:29,50 Min.
	9. Carolin Balle (82)	1:27,92 Min.
	10. Christina Schneider (82)	1:34,10 Min.
	11. Christina Trittler (81)	1:32,44 Min.
<b>100 m Brust:</b>		
	1. Sylvia Albert (72 u. älter)	1:40,34 Min.
	2. Carmen Zimmermann (72 u. älter)	1:44,46 Min.
	2. Andreas Bezler (79)	1:22,01 Min.
	3. Carolin Balle (82)	1:37,71 Min.
	4. Katrin Albert (80)	1:46,93 Min.
	5. Corinna Drexler (84)	1:46,60 Min.
	5. Anja Zieschank (85)	1:48,46 Min.
	8. Jürgen Holz (84)	1:45,46 Min.
<b>100 m Schmetterling:</b>		
	3. Nico Köchler (80)	1:15,91 Min.



<b>200 m Brust:</b>	
2. Andreas Bezler (79)	3:07,02 Min.
<b>200 m Freistil:</b>	
3. Nico Köchler (80)	2:21,75 Min.
<b>200 m Lagen (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul):</b>	
1. Nico Köchler (80)	2:44,12 Min.
<b>100 m Rücken:</b>	
5. Katrin Albert (80)	1:49,59 Min.
8. Christina Trittler (81)	1:47,13 Min.
<b>4 x 50 m Rücken:</b>	
2. SV Oberkochen (weibl.)	3:02,91 Min.
Romeyn S., Balle C., Albert K., Trittler Ch.	
<b>4 x 50 m Freistil:</b>	
3. SV Oberkochen (weibl.)	2:36,66 Min.
Albert K., Trittler Ch., Zimmermann A., Balle C.	
<b>4 x 50 m Lagen (weibl.):</b>	
3. SV Oberkochen	2:57,71 Min.
Trittler Ch., Balle C., Albert K., Zimmermann A.	
<b>Staffelgesamtwertung:</b>	
2. SV Oberkochen (weibl.)	8:37,28 Min.

5.







# VILLINGEN

## XXIII: Internationales Masters-Meeting des Schwimmclub Villingen von 1950

am 30. März 1996  
im Städtischen Hallenbad  
Villingen-Schwenningen  
Saarlandstraße

Bürger  
und  
Gemeinde

Freitag, 12. April 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Internationales Masters-Meeting in Villingen:

Am vergangenen Samstag traten eine durch Krankheit dezimierte Handvoll Senioren/innen beim schon zur festen Einrichtung im Jahresfahrplan des Seniorenschwimmsports im Süddeutschen Raum gewordenen 23. Internationalen Masters-Meeting in Villingen an. Von 42 Vereinen aus Deutschland und Österreich starteten 200 Aktive 500 mal im Einzel- und 40 mal in den Stafelfrennen. Der SVO war erstmals in der Altersklasse (AK 20) bei einem solchen Meeting mit Erfolg vertreten.

**Markus Zwick** (AK 20) machte gleich mit dem Vereinsrekord über 50 m Brust in 0,35,00 min. und einer Silbermedaille auf sich aufmerksam.

**Heidi Rothenburger** (AK 20) verbesserte gleich über drei Strecken ihre persönlichen Bestzeiten und erschwamm sich dabei über 50 m Schmetterling eine Bronzemedaille.

**Willy Büttner** (AK 70) konnte seine guten Plazierungen aus dem Vorjahr mit einem 1. und 2. Platz, je einer Gold- und Silbermedaille über 50 m Freistil bzw. 50 m Brust bestätigen.

#### Die Ergebnisse:

##### 50 m Freistil:

4. Rothenburger Heidi (AK 20) 0:31,84 min.
12. Zimmermann Carmen (AK 20) 0:39,21 min.
1. Büttner Willy (AK 70) 0:44,27 min.
8. Zwick Markus (AK 20) 0:29,46 min.

##### 50 m Brust:

6. Biastoff Dana (AK 25) 0:44,23 min.
6. Zimmermann Carmen 0:46,61 min.
2. Büttner Willy 0:48,30 min.
2. Zwick Markus 0:35,00 min.

##### 50 m Rücken:

4. Rothenburger Heidi 0:39,06 min.
5. Zwick Markus 0:38,45 min.

##### 50 m Schmetterling:

3. Rothenburger Heidi 0:36,03 min.

### Teilnehmende Vereine:

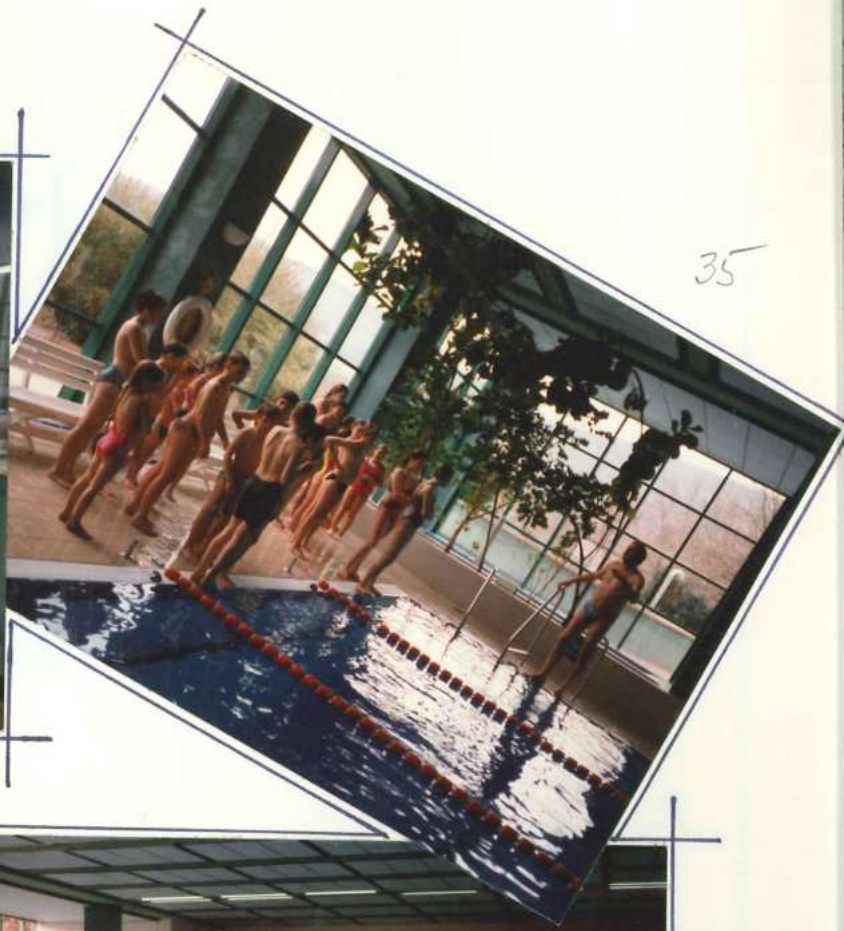
Nr	Verein	A
1	SC Bregenz	
2	SC Dornbirn	
3	Montafoner SC	
4	TV Aldingen	
5	SB Delphin Augsburg	
6	SSC Bad Dürheim	
7	Sportvg. Feuerbach	
8	SSG Filder Neckar Teck	
9	SGR Freiburg	
10	SSG Heilbronn	
11	SC Heppenheim	
12	SSV Huchenfeld	
13	SK Sparta Konstanz	
14	SG Kornwesth-Marbach	
15	SG Neptun Lampertheim	
16	DJK Spfr. Langwasser	
17	TSV 1850 Lindau	
18	Rot-Weiß Lörrach	
19	SG Mainz	
20	TV Memmingen	
21	Wasserfr. München	
22	SG Neckar/Enz	
23	SSG Neckarsulm	
24	VfL Bad Neustadt	
25	SV Oberkochen	
26	SSG Pforzheim	
27	TV Plieningen	
28	SG Reutlingen-Tübingen	
29	Rheingauer SC 70	
30	SG Salach-Süßen	
31	TSG Schopfheim	
32	SG Schorndorf	
33	SG Schwarzw.-Baar-Hbg.	
34	SV Schwäbisch Gmünd	
35	TSG Schwäbisch Hall	
36	SG Stuttgart	
37	SSC Schweningen	
38	VfR Übach-Palenberg	
39	SC Villingen	
40	SV 09 Völklingen	
41	SG Robur Zittau	
42	SG Delphin Zollernalb	

20









36



## SCHWABISCHE POST

Donnerstag, 18. April 1996

### Großputz im aquafit

Oberkochen (SV). Das Freizeitbad „aquafit“ in Oberkochen ist in der Zeit von Montag, 22. April, bis einschließlich Montag, 6. Mai, wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

MONTAG - 22. APRIL



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 17. Mai 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Bezirksseniorenmeisterschaften in Dornstadt

Am Samstag, den 11. Mai 1996 fanden in Dornstadt die Bezirksmeisterschaften der Senioren statt. Obwohl der SVO nur mit 4 Teilnehmern vertreten war, konnten bei insgesamt 13 Starts 8 erste, 4 zweite und 1 dritter Platz errungen werden. Am erfolgreichsten war Heidi Rothenburger, die bei 5 Starts jeweils Bezirksmeisterin wurde und dabei ihre persönliche Bestleistung 2 mal verbesserte. Auch Carmen Zimmermann konnte über 50 m Freistil einen neuen persönlichen Rekord aufstellen.

Auf Grund der sehr geringen Teilnehmerzahl (es wurden insgesamt nur 160 Einzelmeldungen abgegeben) hatten unsere Schwimmer oft nur sehr kurze Ruhephasen zwischen ihren Starts, teilweise wurde innerhalb von 10 Minuten 2 mal gestartet.

Besonders bemerkenswert war die Leistung von Roland Schönhaar von der SSG Heidenheim, der in der Altersklasse (AK) über 100 m Brust in der Zeit von 1:23,15 einen neuen Deutschen Altersklassen-Rekord aufstellte.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen

##### 50 m Schmetterling

Heidi Rothenburger AK 20 0:36,46 Platz 1

##### 50 m Brust

Heidi Rothenburger AK 20 0:44,94 Platz 1

Carmen Zimmermann AK 20 0:46,87 Platz 2

Peter Büttner AK 45 0:39,25 Platz 1

Wolfgang Hasselmann AK 50 0:45,2 Platz 2

##### 50 m Rücken

Heidi Rothenburger AK 20 0:40,28 Platz 1

Peter Büttner AK 45 0:40,03 Platz 1

##### 100 m Brust

Wolfgang Hasselmann AK 50 1:39,05 Platz 2

##### 50 m Freistil

Heidi Rothenburger AK 20 0:32,91 Platz 1

Carmen Zimmermann AK 20 0:39,68 Platz 2

##### 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)

Heidi Rothenburger AK 20 1:24,84 Platz 1

Wolfgang Hasselmann AK 50 1:33,89 Platz 3

Peter Büttner AK 45 1:22,99 Platz 1





## Schützengilde Oberkochen

Unser traditionelles **Gästeschießen** führen wir – beginnend mit dem **Übungsschießen** ab Montag, den 10. 6. - Mittwoch, den 12. 6. 1996 ab 18.30 durch.

**Wertungsschießen und Preisschießen** beginnt ab Donnerstag, 13. 6. ab 18.00 Uhr - Freitag, 14. 6. ab 18.00 Uhr und Samstag, 15. 6. von 10.00 - 16.00 Uhr.

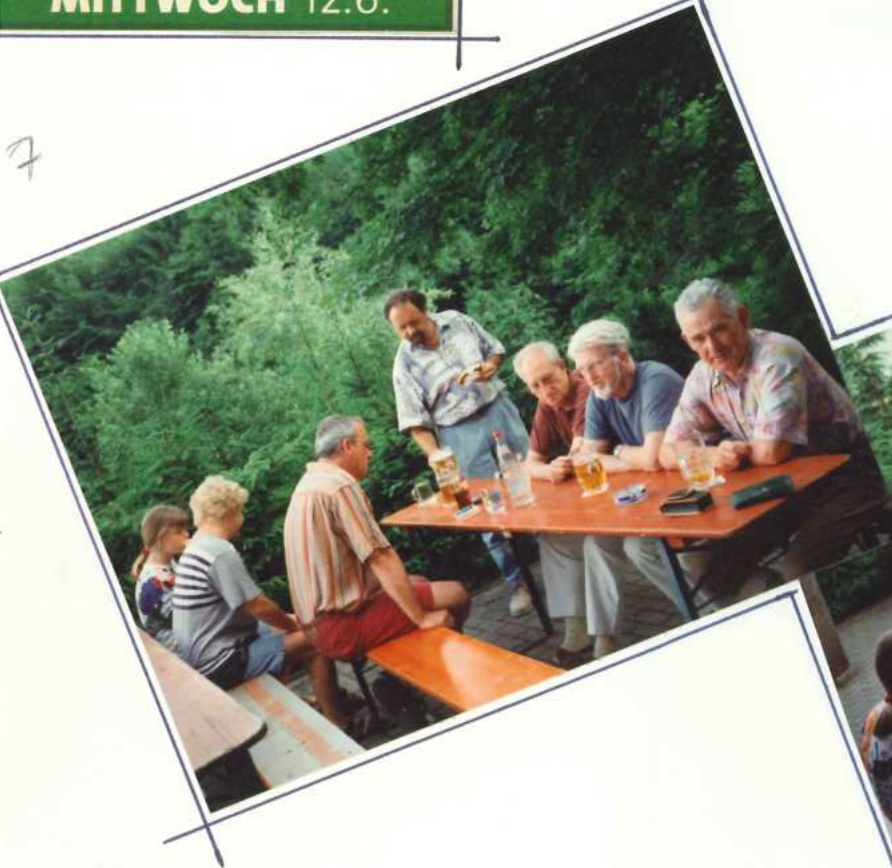
**Siegerehrung** ab 18.00 Uhr mit gemütlichem Zusammensein und Ausklang.

Bei schlechtem Wetter findet unsere Veranstaltung in der Schießhalle statt.

Am Sonntag, 16. 6. 1996 ist normaler Wirtschaftsbetrieb.

7

**MITTWOCH 12.6.**



10



9



11



12



FREITAG 14.6.

13



14





4a



10

### 35. Gästeschießen mit Gartenfest:

## Gut Schuß in Oberkochen

### Schützengilde feierte auf der Schießanlage Kessel

OBERKOCHEN (ard). Die Schützengilde Oberkochen veranstaltete in der letzten Woche die 35. Gästeschießtage auf der Schießanlage "Kessel". Das umfangreiche Programm endete gestern mit der Siegerehrung und einem Gartenfest.

Zu der einwöchigen Veranstaltung hatte die Schützengilde Schützen und Schützinnen, die den Schützensport nicht aktiv betreiben. Jede Mannschaft bestand aus 4 Schützen, die auf den 18 elektronischen 10-Meter-Ständen jeweils 10 Schuß abgeben durften. Die Herrenmannschaften schossen um den neuen, vom Kleintierzuchtverein e.V. gestifteten Pokal.

Zu gewinnen gab es einen Wanderpokal, Pokale, Urkunden, die Ehrenscheibe und viele Sachpreise.

Neben dem Wettbewerbsschießen sorgten zahlreiche Attraktio-

nen wie Weinschießen, KK-Schießen und das Abschlußfest für Kurzweil.

Die Ergebnisse: Bei den Damen siegte der Sängerbund Oberkochen vor den Einstein-Sträßlern und dem Schwimmverein, bei den Herren siegte der Schwimmverein vor der Freiwilligen Feuerwehr und der Firma Karl Gold, bei der Jugend siegte die Freiwillige Feuerwehr vor dem Musikverein und dem Schwimmverein.

Die Festscheibe erhielt Andreas Feifel. Das Einzelschießen entschieden Rolf Ebers (Jugend), Thomas Rupp (Herren) und Sylvia Albert (Damen) für sich



Am gestrigen Vormittag gab es beim Aufbau für das Gartenfest noch viel zu tun für die Mitglieder der Oberkochener Schützengilde, die sich mit ihren Luftgewehren aufgestellt haben. Im Hintergrund einige der Pokale und Sachpreise. Foto: Frank Börnard

6a



## Bürger und Gemeinde

Fr. 21.6.1996

## Vereinsnachrichten

### Schützengilde Oberkochen



#### 35. Gästeschießen

Bei dem in der vergangenen Woche durchgeführten Gästeschießen beteiligten sich 43 Mannschaften, aufgeteilt in 5 Jugend-, 9 Damen- und 29 Herrenmannschaften.

Am Samstagabend konnte Vorstand Günter Arndt zur Siegerehrung einige Gäste begrüßen.

Die Schützenmeister Peter Bihlmaier und Rudi Schäfler überreichten die Auszeichnungen.

#### Festscheibe:

1. Andreas Feifel, 15 T., 2. Gerhard Winter, 31 T., 3. Otto Schaupp, 45 T., 4. Dieter Kroh, 57 T., 5. Reinhold Drexler, 84 T., 6. Martin Scharpf, 84,5 T., 7. Björn Hosch, 89 T., 8. Hans Schimmel, 90 T., 9. Sonja Woisczyk, 91 T., 10. Karlheinz Wingert, 115 T., 11. Wolfgang Gänßler, 116 T.

#### Jugend Einzel

1. Ralf Ebberts, 72 R., 2. Markus Wingert, 64 R., 3. Meinrad Weißer, 54 R.

#### Jugend Mannschaft

1. Freiw. Feuerwehr Oberkochen, 205 R., 2. Musikverein Oberkochen I, 165 R., 3. Schwimmverein Oberkochen I, 138 R., 4. Schwimmverein Oberkochen II, 120 R., 5. Musikverein Oberkochen II, 113 R.

#### Damen Einzel

1. Sylvia Albert, 69 R., 2. Ines Ulber, 65 R., 3. Nicci Vogel, 64 R.



**Damen Mannschaft**

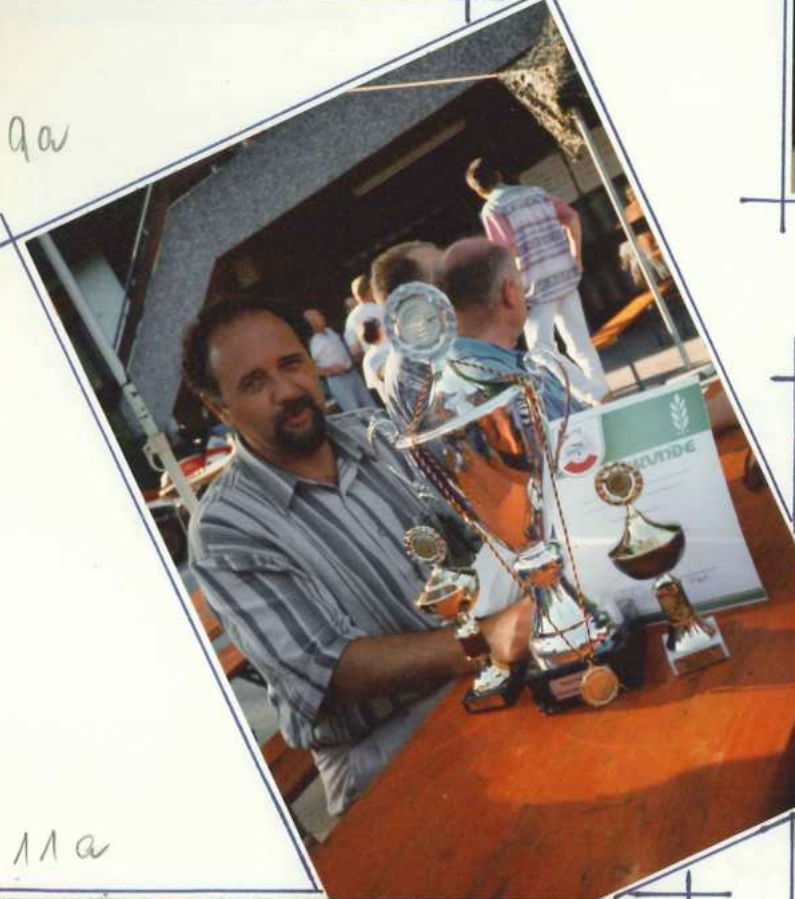
1. Sangerbund Oberkochen I, 222 R., 2. Die Einsteinstraler, 205 R., 3. Schwimmverein Oberkochen I, 201 R., 4. Schwimmverein Oberkochen II, 184 R., 5. Angelsportverein I, 164 R., 6. NZO Narrenverein-Mannerballett I, 155 R., 7. Panos Pilzbar, 131 R., 8. Schwimmverein Oberkochen III, 128 R., 9. Musikverein Oberkochen I, 120 R.

**Herren Einzel**

1. Thomas Rupp, 84 R., 2. Dieter Kroh, 82 R., 3. Bernd Theilacker, 79 R.

**Herren Mannschaften**

1. Schwimmverein Oberkochen I, 265 R., 2. Freiw. Feuerwehr Oberkochen I, 261 R., 3. Firma Gold, 259 R., 4. Freiw. Feuerwehr Oberkochen II, 248 R., 5. Fanfarenzug II, 239 R., 6. KTZV - Kleintierzuchtverein I, 239 R., 7. Musikverein Oberkochen I, 237 R., 8. Schwimmverein II, 231 R., 9. Musikverein IV, 227 R., 10. Reservisten I, 226 R., 11. NZO Elferrat I, 225 R., 12. NZO Elferrat II, 225 R., 13. Skiabteilung, 223 R., 14. Reservisten II, 215 R., 15. Angelverein I, 214 R., 16. Fanfarenzug I, 210 R., 17. Fam Weiser, 205 R., 18. Einsteinstraler, 204 R., 19. Schwimmverein IV, 198 R., 20. Sangerbund, 194 R., 21. Musikverein II, 194 R., 22. Schwimmverein II, 181 R., 23. Kleintierzuchtverein II, 178 R., 24. Fanfarenzug III, 160 R., 25. Schwimmverein III, 156 R., 26. Naturfreunde, 153 R., 27. Musikverein III, 152 R., 28. Angelverein II, 148 R., 29. Pano's Pilzbar, 146 R.



**Schützengilde Oberkochen**

Wir mochten uns hiermit bei allen Gasten und Schutzten, die an unserer Veranstaltung teilgenommen haben, herzlich bedanken.  
Besonderen Dank auch allen Helfern, die das Fest in bewahrter Weise durchgefuhrt haben.  
Unsere Wirtschaft bleibt an diesem Wochenende wegen dem Stadtfest geschlossen.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 21. Juni 1996

## Vereinsnachrichten

## Schwimmverein Oberkochen

## Staufeneck-Meeting in Salach

Am 15. Juni fuhr der SVO mit 13 Schwimmerinnen und Schwimmern zum Staufeneck-Meeting der SG Salach-Süßen.

Für unsere Wettkampfmannschaft war dies der erste Wettkampf im Freiwasser. Die Umstellung von der gewohnten 20-m-Bahn im »aquafit« auf die 50-m-Bahn schlug sich aber nur zum Teil auf die geschwommenen Zeiten nieder. Andererseits kamen viele unserer Schwimmer sehr nah an ihre persönlichen Bestzeiten heran.

Dieser Wettkampf wurde nicht nur dank des herrlichen Sommerwetters und der vorbildlichen Organisation, sondern auch auf Grund der Vielzahl an errungenen Medaillen zu einer sehr gelungenen Veranstaltung: Trotz der großen Konkurrenz, wir mußten uns mit den sehr starken Mannschaften der SSG Heidenheim und des SV Schwäbisch Gmünd messen, erschwamm der SVO mit 35 Einzel- und einer Staffelmeldung 7 Gold-, 6 Silber- und 7 Bronze-Medaillen.

Erfreulich war auch die Einsatzbereitschaft einzelner Schwimmer und Schwimmerinnen, die an diesem Tag bis zu 5mal an den Start gingen. So schwamm Carolin Balle in der 4x100 m Staffel mit, obwohl sie bereits im übernächsten Lauf über 50 m Rücken startete. Doch der Einsatz machte sich bezahlt: die Staffel errang mit Carolin Balle, Sylvia Albert, Sonja Büttner und Heidi Rothenburger die Bronze-Medaille.

## Die Ergebnisse im einzelnen:

<b>50 m Schmetterling</b>	
Zieschank, Anja (85)	0:52,66 Pl. 3
Balle, Carolin (82)	0:42,39 Pl. 2
<b>Rothenburger, Heidi (AK 20)</b>	
Albert, Sylvia (AK 20)	0:36,99 Pl. 1
Albert, Sylvia (AK 20)	0:50,01 Pl. 2
<b>100 m Schmetterling</b>	
Köchler, Nico (80)	1:28,54 Pl. 4
<b>200 m Freistil</b>	
Albert, Katrin (80)	3:37,17 Pl. 1
Calabek, Christoph (81)	2:59,63 Pl. 3
<b>50 m Brust</b>	
Drexler, Corinna (84)	0:51,10 Pl. 2
Balle, Carolin (82)	0:47,14 Pl. 3
Büttner, Sonja (80)	0:43,33 Pl. 1
Albert, Sylvia (AK 20)	0:47,63 Pl. 1
<b>100 m Brust</b>	
Zieschank, Anja (85)	1:52,51 Pl. 5
Drexler, Corinna (84)	1:51,78 Pl. 4
Mötz, Birgit (82)	1:45,71 Pl. 7
Calabek, Christoph (81)	1:35,48 Pl. 4
Bezler, Andreas (79)	1:26,31 Pl. 3
<b>50 m Rücken</b>	
Zimmermann, Angela (81)	0:46,89 Pl. 2
Trittler, Christina (81)	0:47,64 Pl. 3
Balle, Carolin (82)	0:51,43 Pl. 4
Albert, Katrin (80)	0:48,71 Pl. 1
<b>50 m Freistil</b>	
Zieschank, Anja (85)	0:43,38 Pl. 2
Drexler, Corinna (84)	0:44,83 Pl. 3
Balle, Carolin (82)	0:40,03 Pl. 4
Zimmermann, Angela (81)	0:41,09 Pl. 6
Mötz, Birgit (82)	0:41,23 Pl. 7
Trittler, Christina (81)	0:42,03 Pl. 8
Calabek, Christoph (81)	0:32,58 Pl. 2
Köchler, Nico (80)	0:28,83 Pl. 1
Albert, Sylvia (AK 20)	0:46,74 Pl. 1
<b>4 x 100 m Freistil</b>	
1. Mannschaft des SVO	5:51,75 Pl. 3

50m Erst

Büttner Sonja (80)

0:33,78  
1. Platz

## TEILNEHMENDE VEREINE:

- 1 TG Geislingen
- 2 TSG Giengen
- 3 SSG Heidenheim
- 4 SV Oberkochen
- 5 SG Salach/Süßen
- 6 SV Schw. Gmünd
- 7 SV Göppingen 04











# 17. Oberkochener Stadtfest 15. - 23. Juni 1996

Mittwoch, 19. Juni 1996:

## Sportler-Ehrung

um 18.00 Uhr im Bürgersaal

Bürgermeister Traub ehrt die erfolgreichsten Oberkochener Sportler der letzten 12 Monate.



## AALENER VOLKSZEITUNG

Erfolgreiche Oberkochener Sportler geehrt / Zweimal die Goldplakette vergeben

## Traub: Stolz auf überaus erfolgreiche Athleten

Oberkochen (ot) – Bei der Oberkochener Sportlerehrung gestern abend im Bürgersaal des Rathauses wurden 64 Ehrenplaketten vergeben, davon zwei in Gold, 38 in Silber und 24 in Bronze. „Die Stadt ist stolz auf ihre überaus erfolgreichen Athleten“, freute sich Bürgermeister Peter Traub.

Das Stadtoberhaupt sprach von einem erfolgreichen Sportjahr. Nach den vom Gemeinderat verabschiedeten Richtlinien für die Sportlerehrung, die es seit 1980 gebe, habe man bisher 404 Sportplaketten in Bronze, 348 in Silber und 22 in Gold vergeben. Dies unterstreiche die Qualität der Sportstadt Oberkochen.

Traub würdigte die Leistungen in einer Zeit der knappen Kassen. Viele berechtigten Forderungen der Vereine würden an die Stadt herangetragen, nicht alle seien erfüllbar. Traub zeigte Verständnis für die Vereine, gab aber zu bedenken, daß die Stadt viele Interessen zu vertreten und zu gewichten habe.

Trotzdem gebe sie viel Geld für den Sport aus. Pro Jahr halte man rund 2,6 Millionen Mark für die Sportstätten bereit. Hinzu kämen 76 000 Mark für die Sportförderung. „Oberkochen hat die höchste Pro-Kopf-Sportförderquote in ganz Ostwürttemberg“, unterstrich das Stadtoberhaupt. Dies solle so bleiben.

Traub würdigte das Engagement der Sportlerinnen und Sportler sowie der Übungs- und Abteilungsleiter und der Funktionäre.

Für den Organisationsausschuß der Vereine gratulierte Jürgen Kresse zu den Erfolgen. Die Athleten seien gute Sendboten der Stadt. Stadtamtsrat Manfred Höflacher und Traub überreichten anschließend die Plaketten. Höflacher betonte, daß über 50 Prozent der Ehrungen auf Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums entfielen.

Musikalisch umrahmt wurde die Sportlerehrung vom Reinhold Hirth-Swingtett mit Ute Geiger-Ruth (Baß), Alfred Ruth (Schlagzeug), Rainer Gruhlich (Klarinette und Saxophon) und Reinhold Hirth (Piano), die den Abend mit „Swinging-Standards“ begleiteten.



**Schwimmverein:** Heidi Rothenburger (Bronze), dritter Platz bei der württ. Meisterschaft 1995 im Schwimm-Vierkampf; Willi Büttner (Silber), erster Platz über 50 m Freistil und zweiter Platz über 50 m Brust bei den baden-württ. Seniorenmeisterschaften 1995, erfolgreiche Teilnahme am 11. internationalen Schwimm-Meeting der Senioren 1995 in Bregenz/Österreich in der Altersklasse 70, erster Platz über 50 m Brust, zweiter Platz über 50 m Freistil; Harald Büttner (Silber), erster Platz über 100 m Lagen und dritter Platz über 50 m Rücken bei den baden-württ. Seniorenmeisterschaften 1995.



## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Dienstag, 11. Juni 1996

Mittwochabend verliehen Bürgermeister Traub und Stadtamtsrat Höflacher 64 Sportplaketten:

# Oberkochen – eine Stadt des Sports

Mit 40 Geehrte von der Badminton AG / Oberkochen mit der höchsten Sportförderung in der Region

Oberkochen (Gr). Die Vielzahl der im Rahmen der Sportlerhöhung gestern im Rathaus überreichten Sportplaketten bestätigt den guten Ruf Oberkochens als eine Stadt des Sports. Insgesamt 64 Sportplaketten haben Bürgermeister Peter Traub und Stadtamtsrat Manfred Höflacher am Mittwochabend im Bürgersaal an Sportlerinnen und Sportler aus Oberkochener Vereinen und Schulen verliehen.

Diese waren in allen Altersklassen erfolgreich. Sie ernteten Lorbeer auf Landesebene, bei nationalen oder europäischen Wettbewerben in den Sportarten Bahnengolf, Badminton, Karate, Schwimmen und in der Verkehrtensportsparte Sportkegeln. Dazu gesellen sich die Damen der Schützengilde und Oberkochener Repetiergewehr-Schützen.

Goldene Sportplaketten erhielten Jens Baginski und Jürgen Rupp vom Minigolfclub, Vize-Europameister mit der Bahnengolfjugendnationalmannschaft.

Mit Silber geehrt wurde die Herren-Kata-Mannschaft der TSV-Karateabteilung unter Leitung von Antonio Ceferino, ebenso die Bahnengolfermannschaft mit Peter Bach an der Spitze, die Landesmeister wurde. Für Siege bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften bekamen Willi Büttner und Harald Büttner Silber sowie die Damenmannschaft der Schützengilde, Landesmeister in der Altersklasse der Zimmerstutzenschützen, und Erich Lay, Württembergischer Meister mit dem Unterhebelrepetiergewehr auf die 100-Meter-Distanz.



Bürgermeister Peter Traub hob den hohen Stellenwert des Sports in Oberkochen hervor. Aber die finanzielle Situation der Stadt erfordere das Setzen von Prioritäten auch in punkto Vereins- und Sportförderung. Traub betonte, daß die Stadt jährlich 2,6 Millionen DM für Sportstätten und 76 000 DM für die Sportförderung gebe. Bei letzterem habe Oberkochen die höchste Pro-Kopf-Quote in Ostwürttemberg, so das Stadtoberhaupt. Traub richtete an die Adresse der Vereine die Bitte um Verständnis darum, daß angesichts knapper Kassen nicht alle Forderungen erfüllt werden könnten, so verständlich sie auch seien.

Das Gros der zu Ehrenden stellte die Badminton AG des Gymnasiums Oberkochen, betonte Stadtamtsrat Manfred Höflacher. 40 Schülerinnen und Schüler des Badminton-Teams unter Regie von François Boé siegten in Oberschulamtsfinalen. Dem feierlichen Akt gab das Reinhold-Hirth-Swingtett mit „Singing Standards“ wie dem „Wild Cat Blues“ eine schwungvoll-heitere Note. Seit der ersten Sportlerehrung in Oberkochen im Jahre 1980 wurden insgesamt 774 Sportplaketten verliehen, darunter 22 in Gold.

Leider etwas spät auf die Liste kamen die zu Ehrenden der Damenmannschaft der Schützengilde: Silber erhielten Hannelore Merkle, Marga Reiche und Ursula Jährling.



## Sportlerehrung

**Oberkochen (Gr).** Bei der Sportlerehrung haben folgende Sportlerinnen und Sportler aus den jeweiligen Verein oder Schulen die Sportplakette der Stadt Oberkochen erhalten:

**Gold:** Miniaturgolfclub: Jens Baginski, Jürgen Rupp.

**Silber:** Gymnasium Oberkochen (Badminton AG): Christina Aigle, Christina Baumann, Pascale Boá, Meltem Deveci, Stefan Egle, Matthias Fischer, Thomas Fischer, Florian Frit, Michael Kaaz, Christian Kapitza, Stefanie Leinberger, Stefanie Rauer, Doris Sauer, Holger Schmauder, Cornelia Schramek, Tobias Schramek, Patrick Strese, Anke Trittler, Bettina Vetter; Miniaturgolfclub: Andreas Bach, Peter Bach, Jens Baginski, Heinz Bullinger, Armin Ehinger, Willi Funk, Leif Glaser, Dragan Reljic, Bettina Rupp, Jürgen Rupp, Thomas Rupp; Schützengilde: Erich Lay; Schwimmverein: Harald Büttner, Willi Büttner; TSV-Karate-Abteilung: Juan-Manuel Ceferino, Michael Vogel, Peter Wimmer.

**Bronze:** Gymnasium Oberkochen (Badminton AG): Stefanie Bauer, Miriam Böttcher, Corinna Drexler, Stefan Fröhlich, Gabi Geising, Marion Geiss, Michael Gutknecht, Lukas Holtz, Manuel Kaaz, Hans-Jörg Kroen, Michaela Lichtenberg, Sascha Mondon, Cornelia Schramek, Benjamin Schurr, Christina Trittler, Stefan Widmann, Matthias Wingert, Marco Ziemons, Matthias Zöllner; Miniaturgolfclub: Melanie Biche, Martha Seitner; Schützengilde: Peter Hölscher; Schwimmverein: Heidi Rothenburger; Versehrtensportgruppe: Walter Mönch, Gerhard Wolf.

Freitag, 28. Juni 1996

## 64 erfolgreiche Sportler wurden geehrt

Recht erfolgreich verliefen wieder die vergangenen 12 Monate, stellte Bürgermeister Peter Traub bei der Sportler-Ehrung am Mittwoch letzter Woche fest. Im »Bürgersaal« des Rathauses konnte er 2 Sportplaketten in Gold, 38 in Silber und 24 in Bronze überreichen. Mit dieser großen Anzahl ab Landesebene erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler werde der gute Ruf Oberkochens als eine Stadt des Sports ein weiteres Mal bestätigt. Der Bürgermeister würdigte die Leistungen und das Engagement der zu Ehrenden. Darin schloß er auch die Übungs- und Abteilungsleiter sowie die Vereinsfunktionäre ein.

Bürgermeister Traub führte aus, daß von den Vereinen viele verständliche Forderungen an die Stadt gerichtet werden. In einer sehr schwierigen Zeit diese zu realisieren, ist nicht immer oder nur in eingeschränktem Umfang möglich. Verwaltung und Gemeinderat kommen nicht umhin, Prioritäten zu setzen. Trotzdem gebe die Stadt für den Sport viel Geld aus. Pro Jahr sind dies für die Sportstätten 2,6 Mill. DM und für die Sportförderung weitere 76.000,- DM. »Damit hat Oberkochen die höchste Sportförderquote pro Kopf in Ostwürttemberg«, betonte das Stadtoberhaupt. Für die Oberkochener Vereine sprach der 1. Vorsitzende des örtlichen Organisationsausschusses, Jürgen Kresse, Glückwunsch und Dank aus. Er bezog darin alle mit ein, die neben den Sportlern zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Anschließend überreichten Bürgermeister Traub und Stadtamtsrat Höflacher die Plaketten und Urkunden. Allein 38 entfielen dabei auf die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Badminton-Teams des Gymnasiums. Seit 1980 wurde die Sportplakette bisher 22 Mal in Gold, 348 Mal in Silber und 404 Mal in Bronze vergeben.

Die musikalische Umrahmung erfuhr die Sportler-Ehrung durch das Reinhold-Hirth-Swingtett mit Ute Geiger-Ruth (Baß), Alfred Ruth (Schlagzeug), Rainer Grulich (Klarinette und Saxophon) und Reinhold Hirth (Flügel).

**Schwimmverein Oberkochen**  
**Sportplakette in Bronze**  
**Heidi Rothenburger**, 3. Platz bei der Württ. Meisterschaft 1995 im Schwimm-Vierkampf  
**Sportplakette in Silber**  
**Willi Büttner**, 1. Platz über 50 m Freistil und 2. Platz über 50 m Brust bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1995 sowie 1. Platz über 50 m Brust und 2. Platz über 50 m Freistil beim Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren 1995 in Bregenz.  
**Harald Büttner**, 1. Platz über 100 m Lagen und 3. Platz über 50 m Rücken bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1995



# 17. Oberkochener Stadtfest - Straßenfest -

Freitag, 17.30 Uhr Bieranstich in der Stadtmitte  
18.30 Uhr Jugend-Disco in der Dreißenthalhalle  
Samstag: Straßenfest, Markt, Vergnügungspark  
(Familientag)  
Sonntag: Verkaufsoffener Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr  
Straßenfest, Markt, Vergnügungspark

Freitag, 21. Juni 1996:  
bis  
Sonntag, 23. Juni 1996:

## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Montag, 24. Juni 1996

Oberkochener Stadtfest litt unter feucht-kaltem Wetter - dennoch hier und da:  
**Rettung im Meer der leeren Biertische**  
„Schlagerpiraten kamen spät in Schwung“ / „Banda Musicale“ aus Montebelluna blieb wegen Unwetter zu Hause

Oberkochen (Gr.). Feuchte und kühle Luft und Schauer bestimmten das Wetter zum Straßenfest im Rahmen des 17. Oberkochener Stadtfestes. Dennoch war der Besuch verhältnismäßig gut. Wegen Unwetters war die „Banda Musicale“ aus Montebelluna nicht über den Brenner gekommen.



### Regen getrotzt

metternde Fanfaren und Trommeln hatten am Freitag zur Feierstunde den Bieranstich und den Beginn des Straßenfestes verkündet. Diesmal hatte sich der „Fanfarenzug Oberkochen“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nachdem Bürgermeister Traub und ORGA-Chef Gottfried Hölzl die erste Halbe gezapft hatten, sorgte die Stadtkapelle mit flotten volkstümlichen Weisen als auch modernen Rhythmen für gute Laune, und so verlief der Straßenfesttag trotz schlechtem Wetter. „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“.

Vor dem nach Regenspausen dann einsetzenden Dauerregen richteten die Stadtfestbesucher Schutz unter Partyzelten, Schirmen und Markisen der Imbiß- und Getränkestände und in den Eingangsbereichen von Oberkochener Bank und Sparkasse Oberkochen.

Bis in die Nacht hinein hielt eine lockere Schar Gäste rund um die Gastbarkeit der Soldatenkameradschaft. Die Stimmung war eine Insel der Kommunikation und Gaudi im Meer der leeren Biertische.



Kühl und wolkenverhangen, aber weitgehend schauerfrei, gestaltete sich der Stadtfest-Samstag. Am Nachmittag spielte die Stadtkapelle unter Dirigenschaft von Alexander Germani auf. Ländler und volkstümliche Reigen brachte die Folklore- und Trachtenvereins Lauchheim auf das Podium vor dem „China Garden“.

Wegen der Unwetter in den Alpen habe die Volkstanzgruppe der „Banda Musicale“ aus Oberkochens Partnerstadt Montebelluna in Norditalien kurzfristig abgesagt, teilte Bürgermeister Traub auf Anfrage mit. Sie hatte das Stadtoberhaupt bei seinem Besuch in Montebelluna eingeladen.

„Stimmung, Show und Unterhaltung“ war für den Samstagabend mit „Käpt'n Nuss & Die Schlagerpiraten“ angesagt. Doch die Würzburger Musikantentruppe schien erstmal nicht das Gelbe vom Ei zu sein. So vermißten Stadtfestbesucher die Polka im Programm, anderen waren die deutschen Schlager der 50er und 60er Jahre nicht modern genug.

Die mit reichlich Verspätung „in See gestochenen“ Schlagerpiraten wendeten sich trotz Regen sommerlichen Themen zu und bereiteten etwa „Das Bett im Kornfeld“. „Ein wenig ausgeflippt muß scho sein“, war das Motto im „Schickeria-Lied“.

Doch nicht zuletzt unter dem Druck des Oberkochener Publikums steigerte sich das Sextett mit seinen hübschen Frontgirls zu einer Band, die das Zeug zur Stimmungskanone hat. Sie fetzte los mit Rock 'n' Roll. Erfreulicherweise war vor Mitternacht Käpt'n Nuss' Apell „Weine nicht wenn der Regen kommt“, umsonst. Dennoch signalisierten die Musikanten: „I will hoam nach Fürstenfeld“ und sagten mit „Shake Hands“ adieu. Da halfen auch lautstarke Rufe nach weiteren Zugaben nichts. Rechtzeitig vor der Geisterstunde war die Musik aus.

22a



23a

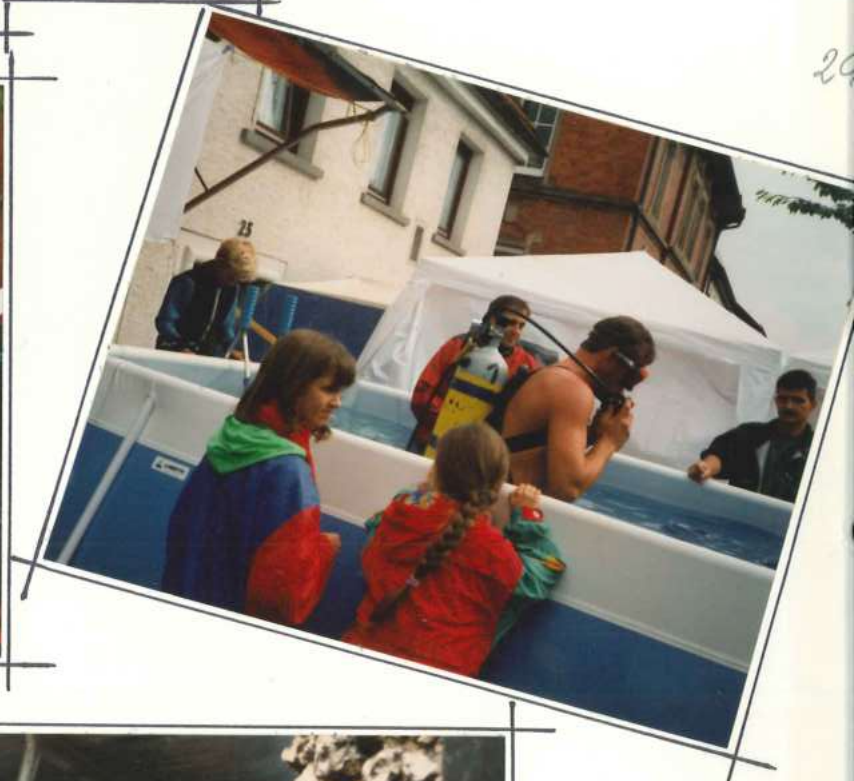


26a





30 a  
Tauchen für einen guten Zweck war angesagt bei der SVO-Tauchgruppe.  
12 Grad Celsius war die Temperatur des Wassers



31 a







3a



4a



6a





7a



8a



7a



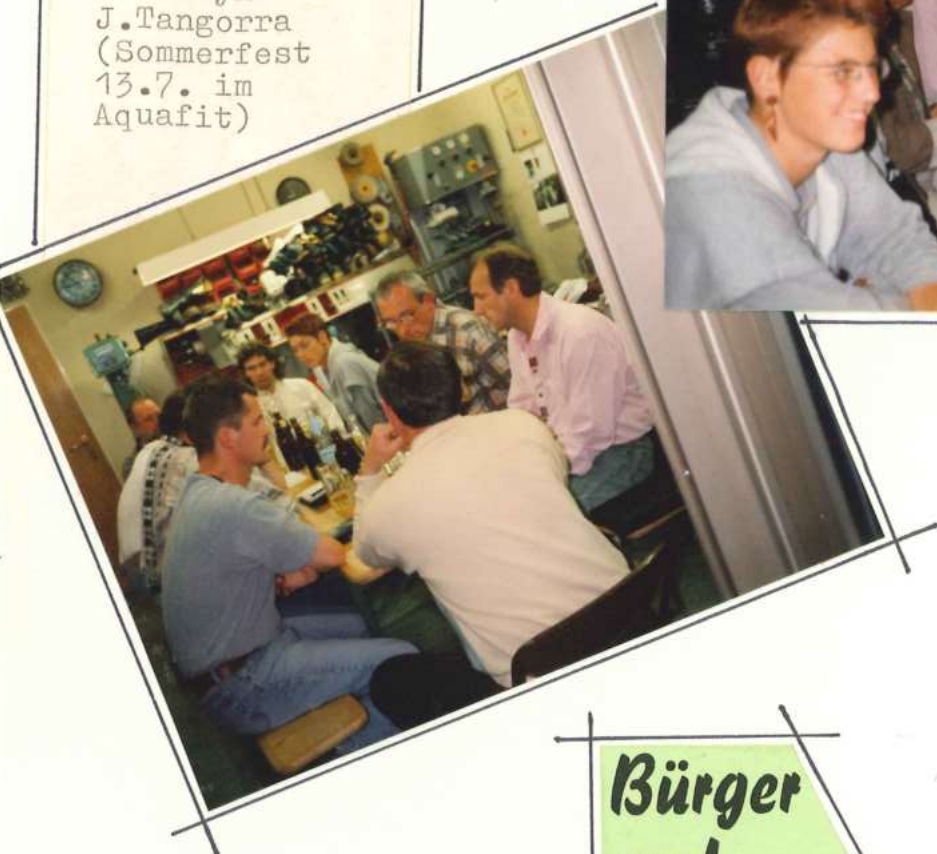
10a

**DIENSTAG 25.6.**

**Übungsleiter -  
Sitzung**

B. Witzmann  
H. Witzmann  
R. Witzmann  
H. Rothenburger  
R. Drexler  
P. Lankeit  
Th. Keil  
H. Büttner  
W. Büttner  
G. Romeyn  
J. Tangorra  
(Sommerfest  
13.7. im  
AquaFit)

12a



**Bürger  
und  
Gemeinde**

**Vereinsnachrichten**

**Anfängerschwimmkurs  
des SVO**

Beginn: 9. 9. 1996  
Wann: 22 Stunden,  
jeweils montags 17.00 - 18.00 Uhr  
Wo: aquafit  
Wer: Max. 20 Kinder ab 6 Jahren  
Kosten: 100,- DM (bei Anmeldung bezahlen)  
Anmeldung: Mo., 15. 7. 96 ab 17.00 Uhr im aquafit  
Info: 0 73 61 / 61 07 88

**Schwimmverein Oberkochen**

**Seepferdchen**

Zum Abschluß des diesjährigen Schwimmkurses konnten 8 Kinder das Seepferdchen erfolgreich ablegen. Dabei mußten 25 m geschwommen und ein Tauchring aus schulertiefem Wasser herausgeholt werden.

Folgende Kinder konnte das Abzeichen überreicht werden:

Nina Capek, Katharina Exner, Bernd Simonis, Markus Preiem, Henrik Stricker, Jürgen Röder, Jessica Schröder und Sarah Schmid.

Herzlichen Glückwunsch!

# Bürger und Gemeinde

Freitag, 19. Juli 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein

#### Sprintertag in Reichenbach

Am Wochenende fuhr die Wettkampfmannschaft SVO zum Sprintertag des TV Plocheingen nach Reichenbach/Fils.

Trotz des wechselhaften Wetters und der Umstellung von der gewohnten 20m-Bahn im »aquafit« auf die 50m-Bahn im Freibecken wurden sehr gute Leistungen erbracht.

Erstmals wurde neben den Einzel- und Staffeltwettbewerben ein Vierkampf ausgetragen. Für diesen wurden die Zeiten aus den Einzelstarts (es mußten je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil geschwommen werden) addiert, der Erstplatzierte erhielt einen Pokal. Am erfolgreichsten waren Anja Zieschank und Nico Köchler, die im Vierkampf jeweils den ersten Platz errangen. In den Einzelwertungen holte Anja über 50 m Schmetterling die Goldmedaille.

#### Die Ergebnisse im Vierkampf:

- Nico Köchler (81) 2:20,65 Platz 1
- Heidi Rothenburger (Aktive) 2:35,27 Platz 3
- Albert, Katrin (80) 3:17,62 Platz 4
- Carolin Balle (82) 2:53,17 Platz 4
- Anja Zieschank (85) 3:13,68 Platz 1

#### Die Ergebnisse in den Einzelwertungen:

##### 100 m Brust (offene Klasse)

- Christina Schneider 1:39,14 Platz 6

##### 50 m Brust

- Anja Zieschank (85) 0:50,41 Platz 1
- Carolin Balle (82) 0:45,84 Platz 5
- Christina Schneider (82) 0:45,90 Platz 6
- Katrin Albert (80) 0:49,37 Platz 5
- Sandra Romeyn (78) 0:42,61 Platz 3
- Heidi Rothenburger (72) 0:44,31 Platz 7
- Nico Köchler (80) 0:39,03 Platz 4



## Teilnehmende Vereine

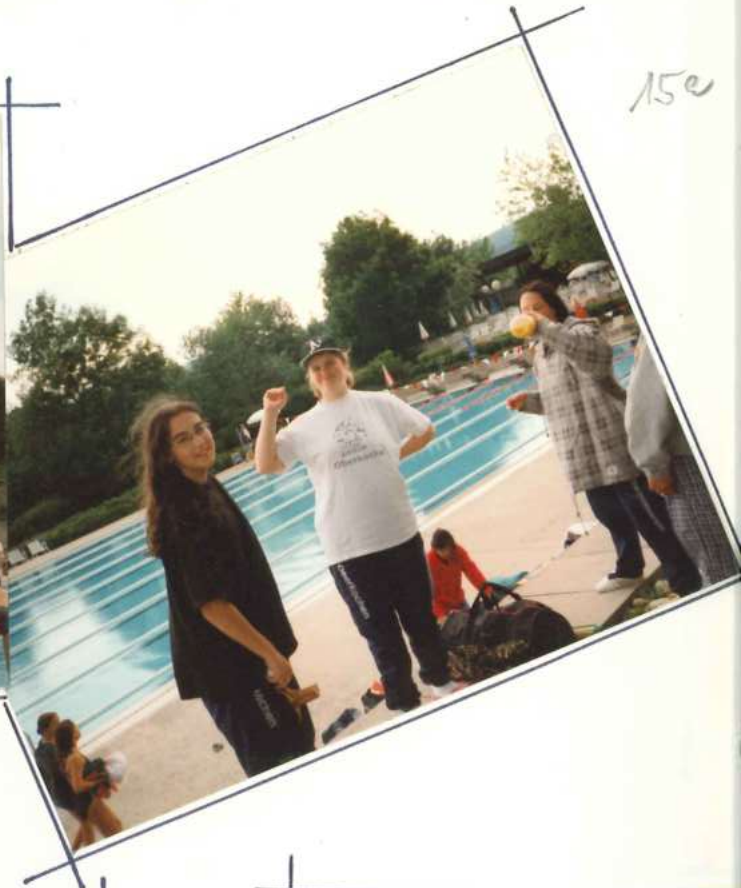
1. SV Cannstatt
2. VfL Endersbach
3. SSG Filder-Neckar-Teck
4. SG Glems
5. SV Göppingen
6. SSG Heilbronn
7. VfL Herrenberg
8. SC Korb
9. SG Kornwestheim-Marbach
10. TV Nellingen
11. SV Oberkochen
12. TV Plochingen
13. SG Salach/Süßen
14. SG Schorndorf
15. SSV Ulm



16a



15c



### 50 m Rücken

- Anja Zieschank (85) 0:50,03 Platz 6
- Carolin Balle (82) 0:48,57 Platz 13
- Angela Zimmermann (81) 0:48,31 Platz 7
- Christina Trittler (81) 0:48,74 Platz 8
- Katrin Albert (80) 0:48,94 Platz 8
- Heidi Rothenburger (Aktive) 0:41,64 Platz 7
- Nico Köchler (80) 0:37,15 Platz 3

### 100 m Freistil, offene Klasse

- Sandra Romeyn 1:18,99 Platz 12
- Angela Zimmermann 1:35,34 Platz 19
- Christina Trittler 1:36,11 Platz 20

### 50 m Freistil

- Anja Zieschank (85) 0:41,47 Platz 7
- Carolin Balle (82) 0:35,99 Platz 12
- Angela Zimmermann (81) 0:39,88 Platz 7
- Christina Trittler (81) 0:40,27 Platz 8
- Katrin Albert (80) 0:42,73 Platz 8
- Heidi Rothenburger (Aktive) 0:32,08 Platz 5
- Sandra Romeyn (Aktive) 0:35,21 Platz 8
- Nico Köchler (80) 0:28,74 Platz 3

### 50 m Schmetterling

- Anja Zieschank (85) 0:51,77 Platz 1
- Carolin Balle (82) 0:42,77 Platz 7
- Katrin Albert (80) 0:56,58 Platz 5
- Heidi Rothenburger (Aktive) 0:37,24 Platz 4
- Nico Köchler (80) 0:35,73 Platz 3



22a



**SONNTAG 30.6.**



24a





# FREUDENSTADT

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 12. Juli 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen Trainingslager des SVO

Zur Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe fuhr der SVO mit 13 Schwimmern und 3 Betreuern am Freitag, dem 5. Juli, nach Freudensstadt ins Trainingslager. Nach einer erlebnisreichen Anreise und dem Zimmerbezug in der Jugendherberge sahen wir uns das Hallenbad, eine unserer Trainingsstätten, an.

Das Training begann am Samstagmorgen in der Schwimmhalle mit 1 1/4-stündiger Techniks Schulung im Wasser. Anschließend ging es zur 1-stündigen Gymnastik in die Turnhalle.

Nach der Mittagspause wurde das Training auf ähnliche Weise fortgesetzt, jedoch mußte in der Turnhalle ein abwechslungsreich gestalteter Parcours mehrmals durchlaufen werden.

Dieser sehr anstrengende, aber gelungene Trainingstag wurde am Abend durch einen Besuch des Freudensstädter Stadtfestes abgerundet.

Bevor wir am Sonntagnachmittag die Heimreise antraten, mußten je eine Trainingseinheit in der Turnhalle und im Hallenbad absolviert werden.

Die hervorragende Unterbringung in der Jugendherberge, die Selbstverständlichkeit, mit der uns im stark besuchten Hallenbad 1 bis 2 Bahnen zur Verfügung gestellt wurden, und nicht zuletzt das lobenswerte Verhalten unserer Schwimmer trugen zum guten Gelingen des Trainingslagers bei.



Jugendherberge und Schullandheim  
72250 Freudensstadt im Schwarzwald  
700-1000m · Telefon (074 41) 7720



## Trainingslager 1996

Dieses Jahr wird der SVO wieder ein Trainingslager durchführen.

**Wann:** 05.07.1996 bis 07.07.1996 (Freitag Nachmittag bis Sonntag Abend)

**Wo:** Jugendherberge Freudenstadt

**Wer:** Schwimmer/innen der Wettkampfmannschaft sowie deren Betreuer

**Kosten:** 50 DM (für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung, sowie Benutzung der Sportstätten), den Rest zahlt der Verein.

Dieses Trainingslager wird in der gewohnten Weise ablaufen:

**Anfahrt:** Freitag Nachmittag mit anschließendem Schwimmtraining.

Am Samstag und Sonntag werden wir in der Schwimmhalle und in der Turnhalle trainieren.

Falls möglich, werden wir den Trainingstag mit einem leichten Waldlauf beginnen.

Die Mahlzeiten werden wir in der Jugendherberge einnehmen. Abends werden wir Videos zur Technikschiulung anschauen.

Im Haus befindet sich eine Tischtennisplatte.

Bitte gebt die Anmeldung so bald wie möglich bei Heidi oder Rainer ab (die Anmeldung ist verbindlich, da die Plätze in der Jugendherberge reserviert werden müssen).

---

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Trainingslager vom 05.07. - 07.07. 1996 an (verbindlich)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## Trainingslager

Wie bereits bekannt wird der SVO das diesjährige Trainingslager in der Zeit vom 05.07.1996 bis 07.07.1996 in der Jugendherberge Freudenstadt durchführen.

Anschrift der Jugendherberge: Eugen-Nägele-Str. 69  
72250 Freudenstadt  
Telefon: 07441/7720

Abfahrt: Freitag, 05.07.1996 um 13.00 Uhr am *aquafit*  
Rückkehr: Sonntag Abend

### Mitzubringen sind:

Für die Jugendherberge: 3-teilige Bettwäsche, d. h. Leintuch, Kopfkissen- und  
Bettdeckenüberzug (wichtig: kein Schlafsack)  
Waschsach

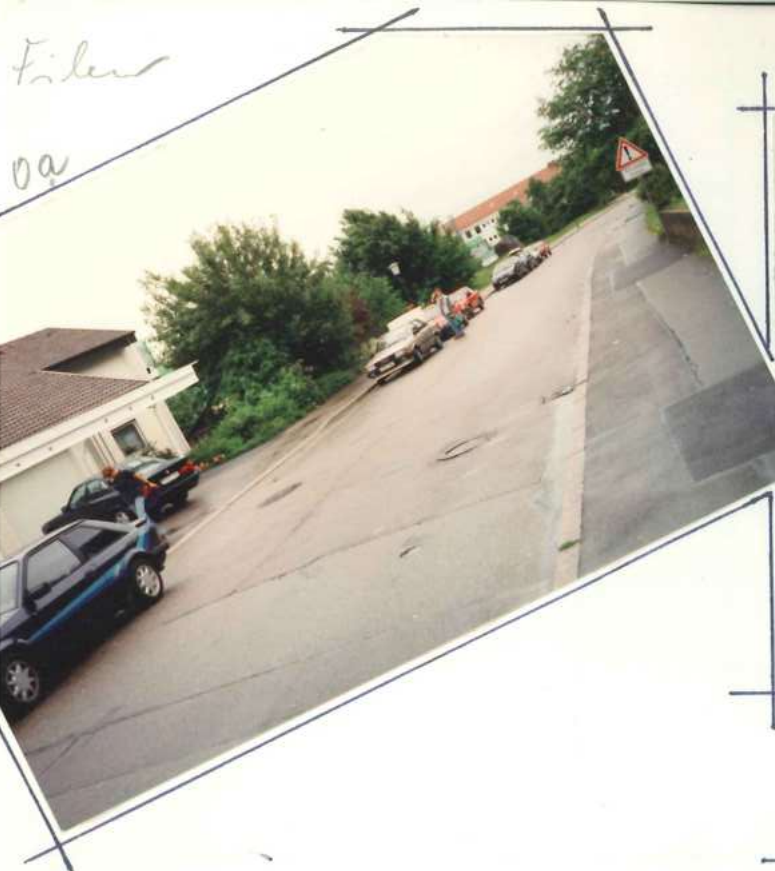
Für die Schwimmhalle: mindestens 2 Badeanzüge, bzw. -hosen  
Handtücher  
Badeschuhe  
Bademütze (im Hallenbad besteht möglicherweise  
Bademützenpflicht) und evtl. Schwimmbrille

Für die Turnhalle  
Gymnastik- oder Turnhose  
mindestens 2 T-Shirts  
Strümpfe  
Turnschuhe (keine schwarze Sohle)  
Handtuch

Wichtig: es handelt sich um ein Trainingslager, nicht um einen Vereinsausflug. Wer sich nicht entsprechend verhält, muß mit angemessenen Konsequenzen rechnen.

Films

0a



1a



3a



5a



11a



6a



7a



13a



14a



Films 2.



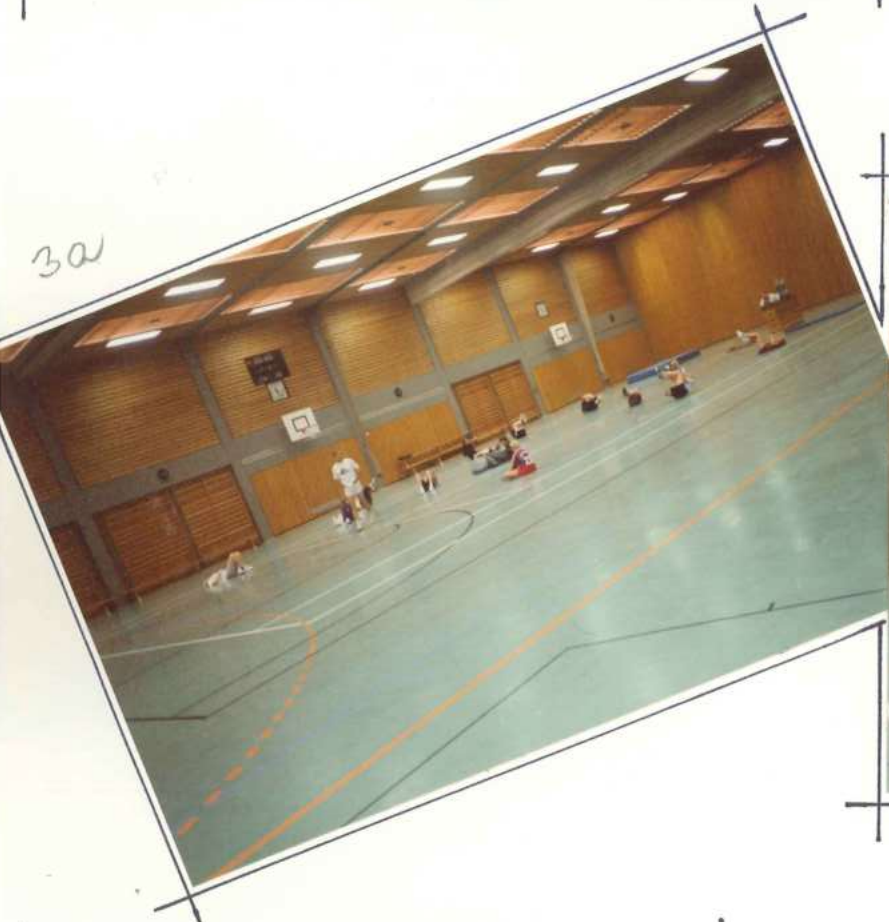
15a



2a

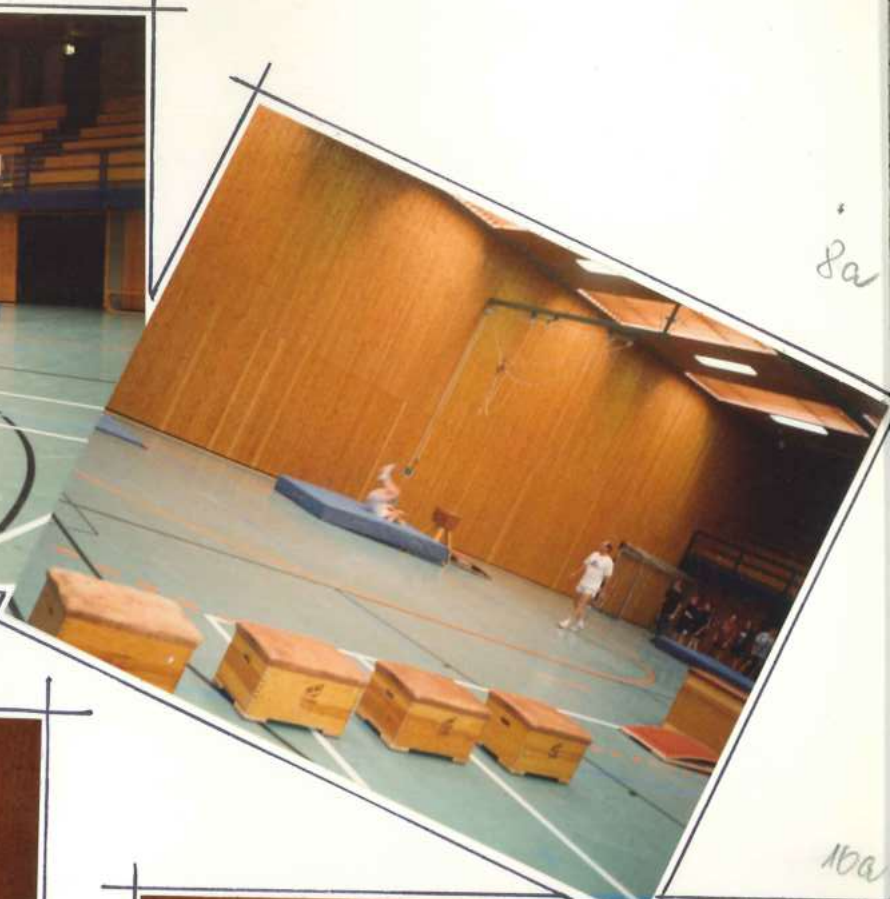


3a



4a





12a



17a



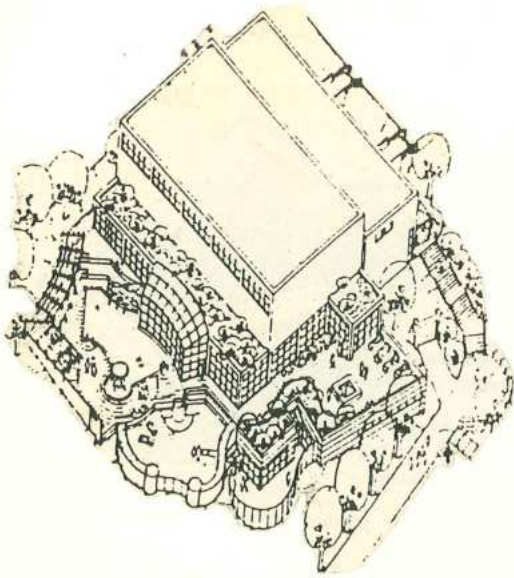
18a



20







# *Sommernachtsfest mit Oldie-Night*

im und ums

**Freizeitbad  
»aquafit«**

**am Samstag, 13. Juli 1996**

Es bewirten Sie Schwimmverein  
und DLRG Oberkochen

**Badespaß von 9.00 - 24.00 Uhr**



2a



4a



5a



8a



6a



9a



10a



11a



12a



14a





16a



20a



21a



22a



# Arbeitsessen

23a



am 25.07.96 um 19.00 Uhr  
im Aquafit auf der Terrasse

24a





26a

27a



28a

30





4a



6a



7a



8a

10a



a

12a



130





# HALL IN TIROL

Salach - Süssen 15. Juni 1996

4 x 100 m. Freistil weibl.

C. Balle	1:32,74	
S. Albert	3:26,48	1:47,74
S. Büttner	4:37,93	1:17,45
H. Rothenburger	5:51,75	1:13,82

## 8. Internationales Masters-Meeting der Schwimmunion Hall

17. und 18. August 1996

aller Lokalanzeiger

amstag/Sonntag, 17./18. August 1996

### Teilnehmerrekord beim Mastersmeeting in Hall

HALL (a. m.). Das Mastersmeeting der SU-Sparkasse Hall zieht immer weitere Kreise in der internationalen Schwimmwelt. Heuer werden etwa 300 Schwimmer erwartet, die insgesamt für 850 Starts gemeldet haben.

Erstmals rekrutiert sich das Teilnehmerfeld aus neun Nationen. Außer den direkten Nachbarländern Österreichs hat es auch eine Abordnung aus Estland in ihr Kommen angesagt.

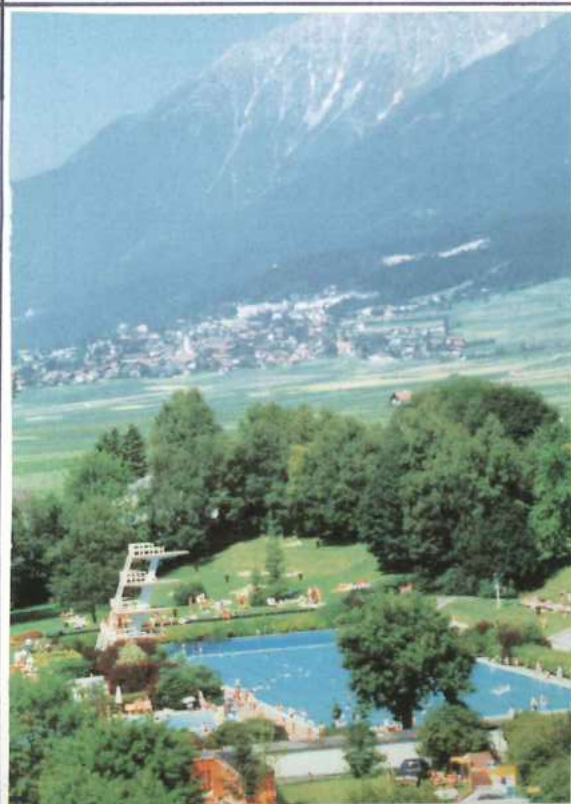
Neben den beiden heimischen Schwimmmeistern Fritz Rainer und Hans Morscher werden sich auch etliche weitere internationale Titelträger spannende Kämpfe liefern. So bleiben auch seiner achten Auflage Edith Schramm aus München und Sylvia Schwaiger aus Wien dem Mastersmeeting treu. Die stärksten Mannschaften werden von den FC Nürnberg, Amici Calcio Piacenza, Budapest Seni-

or, SC Schweinfurt und dem MSV München gestellt.

Neben der Teilnehmerzahl ist auch die Dichte im Spitzenfeld größer geworden. Dessen Qualität wird vor allem durch die Meetingerekorde bewiesen.

Da etliche der Teilnehmer zusammen mit ihrer Familie bis zu einer Woche in Hall verbringen, gewinnt der Fremdenverkehr neben internationaler Publicity an die 1000 Nächtigungen.

Die Vereinsleitung der Schwimmunion bittet um Verständnis, wenn am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag bis Mittag das große Wettkampfbecken gesperrt wird.



Dienstag, 20. August 1996

Schwimm-Meeting der Rekorde – 286 Teilnehmer mit insgesamt 933 Einzel- und Staffelstarts

## Alle Wege führen nach Hall

**Jeder hat ein Hobby. Die Masters-Schwimmer haben mehrere. Nämlich schwimmen, schwimmen und – reisen. Das hält sie jung, leistungsstark. Ja, schweißt sie förmlich zu einer großen Familie zusammen.**

Von R. ULLMANN

HALL. Eine Familie, die immer größer wird. Logisch: Die Masters-Schwimmer kennen keine Nachwuchssorgen. Für den Außenstehenden dabei aber ungewöhnlich, daß die Bewerbe der sogenannten „älteren Semester“ bereits mit dem 20. Lebensjahr beginnen und in der Klasse der 85jährigen enden.

Eine Klasse, die in der achten Auflage des Haller Masters-Meetings nicht besetzt war. Dennoch mußten sich die Organisatoren der SU Sparkasse Hall – allen voran Bernhard Stecher – über mangelnde Teilnehmerzahlen nicht beklagen. Ganz im Gegenteil: Mit 286 Aktiven aus 58 Vereinen und neun Nationen war das Meeting so stark wie noch nie zuvor besetzt. Zahlen jedenfalls, die den verantwortlichen Funktionären und freiwilligen Helfern Schweißperlen auf die Stirn trieben, weil ein solcher Monsterbewerb mit 858 Einzel- und 75 Staffelformen den Plafond erreicht hat. „Mehr ist kaum zu bewältigen“, meinte der gestreßte Stecher.

Spielend bewältigten 127 Teilnehmer die Vorgaben für die Haller Leistungsmedaille. Auffallend aber, daß mit Herwig Herbert (TWV Innsbruck) und Hans Morscher (SU Hall) nur zwei von insgesamt 34 Tirolern im Feld der punktebesten Leistungen aufschienen.

Auffallend schließlich noch, daß Hall von seiner Anziehungskraft nichts eingebüßt hat. Neben den obligaten Stammgästen nahmen erstmals Schwimmer aus Estland die Beschwerden des weitesten Anreisewegs auf sich.

Das ist geradezu Verpflichtung, die 9. Auflage in Angriff zu nehmen. Oder?

Ca



### TEILNEHMERKARTE 8. HALLER MASTERS

Berechtigt zum Eintritt in das Freibad  
vom 17.8.1995 - 18.8.1995

Name:

4a



4a



286 Teilnehmer aus neun Nationen sorgten für neue Rekordzahlen

# Masters-Meeting – ein Sporthöhepunkt in Hall

HALL (r. u.). Wer noch eines Beweises bedurfte, der bekam ihn am vergangenen Wochenende geliefert: Das jährliche, bereits zum achten Mal von der SU Sparkasse Hall durchgeführte Masters-Meeting der Senioren-

schwimmer zählt sicherlich zu den sportlichen Höhepunkten der an Sportveranstaltungen eher armen Bezirksstadt Hall. Mit 286 Teilnehmern bevölkerten jedenfalls so viele Aktive wie nie zuvor das Freischwimmbad.

Sie lieferten sich im Kampf um die Haller Leistungsmedaille, um die punktebesten Leistungen und um die einzelnen Klassensiege durchwegs spannende Wettkämpfe. **Bericht Seite 2**



289 Teilnehmer aus 58 Vereinen und neun Nationen mit insgesamt 933 Starts sorgten für

# Masters-Meeting der Rekorde

HALL (r. u.). Daß sich Seniorenschwimmer aus allen Teilen Mitteleuropas jährlich im Haller Freischwimmbad drei Tage lang ein Stelldichen geben ist man in der Münzstadt bereits gewohnt. Daß aber in der achten Auflage des internationalen Masters-Meetings neue Rekorde in Sachen Teilnehmerzahlen, sowie bei Einzel- und Staffelsstarts aufgestellt wurden, kam selbst für die Verantwortlichen der Schwimmunion Sparkasse Hall überraschend.

Einerseits erfreulich, weil die Beliebtheit der Schwimmbewerbe in Hall herausgestrichen wurde, andererseits aber eine enorme Mehrbelastung für den Stab von 25 freiwilligen Mitarbeitern. Und Bernhard Stecher sprach aus was wahrscheinlich alle dachten: „Mit 286 Teilnehmern aus 58 Vereinen und neun Nationen, sowie 858 Einzel- und 75 Staffelsstarts ist der Plafond erreicht. Mehr ist nicht mehr zu bewältigen.“

Umso erfreulicher, daß die Veranstaltung wieder problemlos und im Zeitplan über die Bühne gebracht werden konnte. Ja, sogar eine originelle Staffel mit vier Teilnehmern der kürzlich durchgeführten Weltmeisterschaft in Sheffield über 4x50 m Lagen konnte eingeschoben werden. Und Hans Morscher,



Fritz Rainer (die Weltmeister der SU Hall), sowie Silvia Neuhauser und Edith Böhm schwammen in der Mix-Staffel Jahresweltbestzeit. Eine Zeit aber, die offiziell nicht anerkannt wird. Was soll's – toll jedenfalls der Einsatz der „Unermüdlichen“. Schwimmen – sicherlich ein Lebenselixier für den Großteil der Teilnehmer in Hall. Ohne Wettkampf geht es aber auch für die größten Gesundheitsapostel nicht.

„Objekt der Begierde“ dabei die beliebte Leistungsmedaille der Stadt Hall. Sie erschwammen sich gleich 127 Teilnehmer.

Mehr als erwartet übrigens, womit die Dichte des Feldes der 20 bis 80jährigen unterstrichen wurde. Apropos zwanzig: Zwar kurios, aber bereits in diesen jungen Jahren gehört man der großen Familie der Masterschwimmer an.

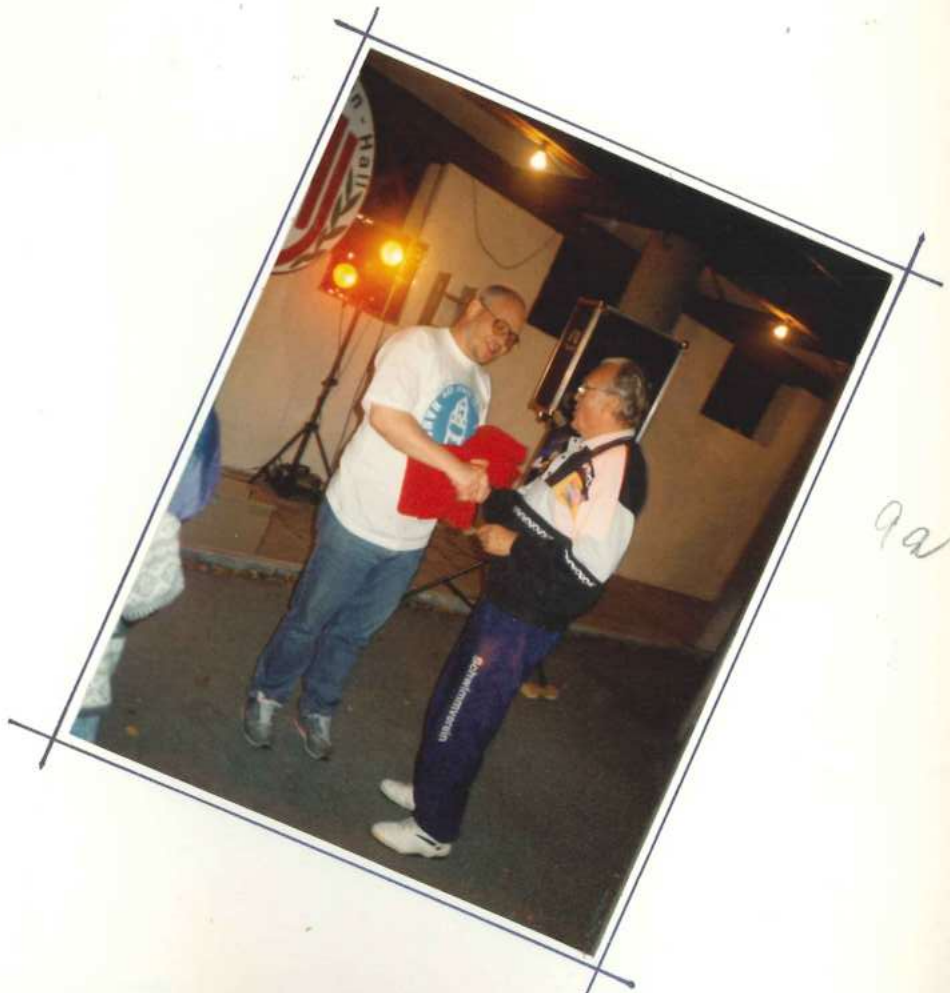
### **Herwig und Morscher als Punktebeste**

Besonders herausgehoben müssen die punktebesten Leistungen werden. Dabei befanden sich mit Herwig Harald und Hans Morscher nur zwei von 34 am Start befindlichen Tirolern. Eigentlich nichts Neues – diese zwei Tiroler, stehen meistens im Rampenlicht des Seniorenschwimmsports.

In den Scheinwerfer stellten sich aber auch Estländische Aktive. Sie legten neben den Schwimmern aus Sizilien den weitesten Weg nach Hall zurück. Eine Tatsache, die fast schon Verpflichtung für die Organisatoren ist in der nächstjährigen, neunten Auflage dort weiterzumachen wo sie heuer aufgehört haben. Nämlich mit Einsatz und Begeisterung an der Sache. Das ausgezeichnete Echo dürfte noch weitere Kreise ziehen.

• **Punktebeste Leistungen AK 20:** Patrizia Durjak (1. FC Nürnberg), Michael Egger (1. FC Nürnberg); **AK 25:** Lenka Nemeckova (SK Usti), Petr Ruzicka (SK Usti); **AK 30:** Ulrike Fein (SGR Freiburg), Marco Conti (Oro Roma); **AK 35:** Judith Hajdu (SC Donau), Claus Swatosch (1. FC Nürnberg); **AK 40:** Judit Baranyi (Senior Budapest), Sergio Bernardi-

ni (Amici Piacenza); **AK 45:** Fri Feuerlein (1. FC Nürnberg), J Packenius (Berlin); **AK 50:** I nana Bastek (WTP Wrocław), Bernd Schröder (Berlin); **AK 55:** Luise Knöpfler (MSV München), Frantisek Pokorny (PVK Brno); **AK 60:** Olga Krejci (SK Luzern), Herwig Herbert (TWV Imbrück); **AK 65:** Edith Böhm (B. München), Werner Krause (M. München); **AK 70:** Helga Waherr (Bad Reichenhall), Jan Ziller (PVK Brno); **AK 75:** Charlot Thiel (SSG Erlangen), Herma Schluch (SC Koblenz); **AK 80:** Hans Morscher (SU Hall).

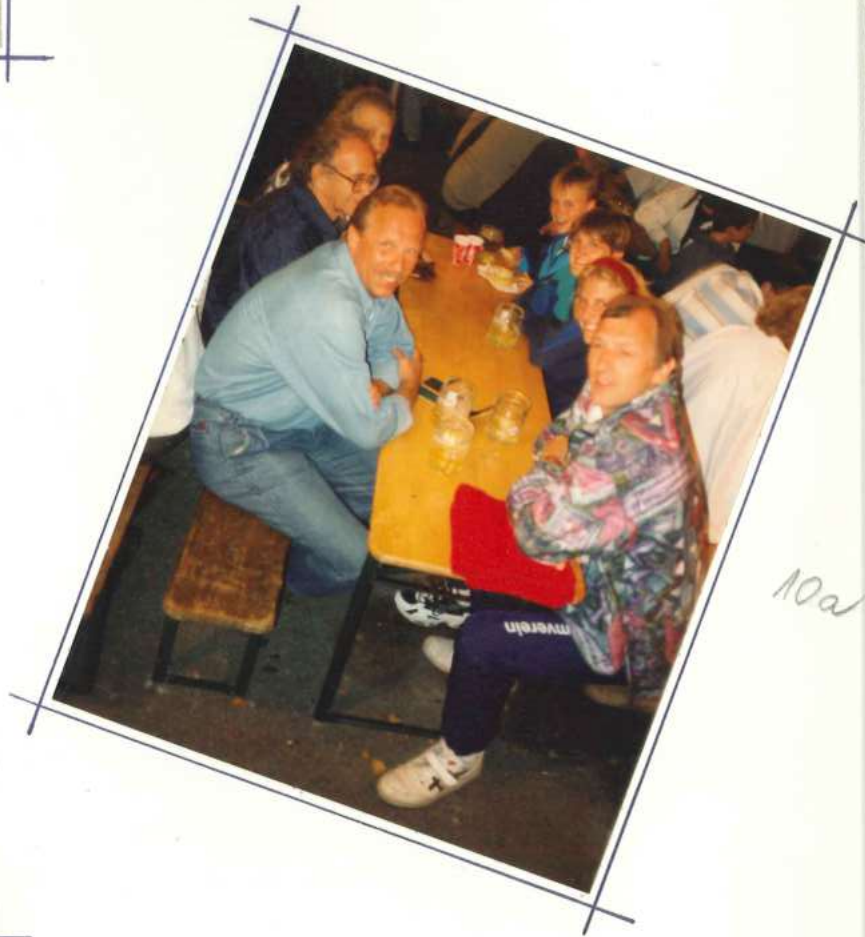


Freitag, 30. August 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

Beim 8. Internationalen Senioren-Meeting in Hall/Tirol Nun schon zum 8. Mal startete ein kleines Häuflein von Seniorenschwimmern des Vereins beim Internationalen Masters-Meeting, das von der »Schwimmunion Sparkasse Hall« jährlich durchgeführt wird. In diesem Jahr wurde das Häuflein durch zwei Schwimmerinnen in der Altersklasse 20 verstärkt. Von 58 Vereinen aus Ungarn, Tschechien, Italien, Estland, Schweiz, Deutschland und Österreich wurden bei 300 Teilnehmer/innen 933 Einzelstarts und 70 Staffelmeldungen - ein Teilnehmerrekord - gemeldet. Auf der 50-m-Freiwasserbahn mit 8 Startbahnen wurde in den einzelnen Altersklassen mit Ehrgeiz und letztem Einsatz um jeden Meter hart gekämpft, wobei sich die SVO'ler gut plazieren konnten. Ein Novum gab es dabei in den Staffeln. Vater Büttner schwamm mit seinen Söhnen Harald, Peter und Gerhard die 4 x 50 m Lagen- (je 50 m Rücken, Brust, Schmetterling und Kraul) und die 4 x 50 m Freistil-Staffel als Familienstaffel und belegte im großen Feld der Staffeln über 200 Jahre Gesamtalter den 7. bzw. den 5. Platz. Die Leistungsmedaillen für den Mehrkampf erschwammen sich Willy, Harald und Peter Büttner.



10a



10b

**Die Ergebnisse:**

**50 m Brust:** 4. Albert, Sylvia (Ak 20), 0:48,36 Min., 5. Zimmermann, Carmen (Ak 20), 0:48,59 Min., 3. Büttner, Peter (Ak 45), 0:39,77 Min., 4. Büttner Harlad (Ak 45), 0:39,89 Min., 3. Büttner, Willy (Ak 70), 0:49,62 Min.  
**50 m Schmetterling:** 4. Albert, Sylvia, 0:44,85 Min., 4. Büttner, Peter, 0:37,95 Min., 7. Büttner, Harald, 0:39,68 Min.  
**50 m Rücken:** 3. Albert, Sylvia, 0:47,68 Min., 4. Büttner, Harald, 0:39,82 Min., 7. Büttner, Peter, 0:41,70 Min.  
**50 m Freistil:** 4. Zimmermann, Carmen, 0:40,58 Min., 5. Albert, Sylvia, 0:47,06 Min., 4. Büttner, Peter, 0:31,51 Min., 7. Büttner, Harald, 0:32,32 Min., 3. Büttner, Willy, 0:47,86 Min.  
**4 x 50 m Lagenstaffel:** 7. Familie Büttner, 2:33,61 Min.  
**4 x 50 m Freistilstaffel:** 5. Familie Büttner, 2:18,09 Min.

Ma

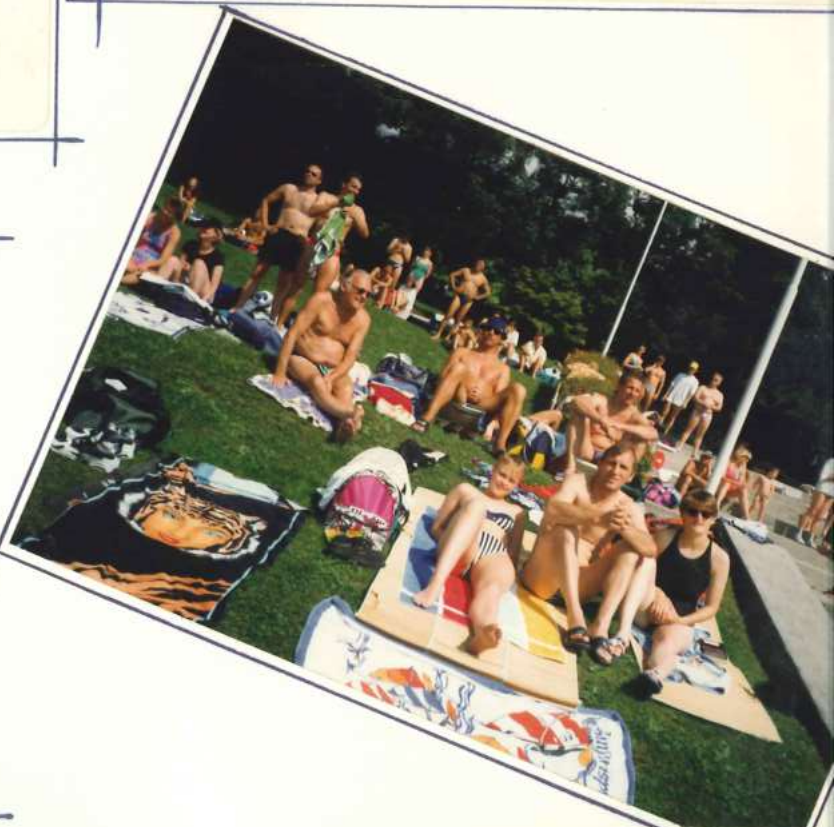


4 x 50 m. Lagen

7. Familie Büttner	2:33,61
R. Gerhard	0:32,44
B. Willy	0:50,03
D. Peter	0:39,09
K. Harald	0:31,55

4 x 50 m. Kraul

5. Familie Büttner	2:18,09 min
Gerhard	0:28,71
Peter	0:30,03
Willy	0:46,63
Harald	0:32,72



# Karlsruhe

Durlach



90 JAHRE

1. DURLACHER SCHWIMMVEREIN 1906 E.V.

## Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften im Schwimmen

am 21. und 22. September 1996  
im Weiherhofbad Karlsruhe-Durlach

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 4. Oktober 1996

### vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Baden-Württembergische Senioren-Meisterschaften

Der Durlacher Schwimmverein bekam aus Anlaß seines Jubiläums »90 Jahre Durlacher Schwimmverein« die Zusage und den Auftrag, die Baden-Württembergischen Senioren-Meisterschaften 1996 durchzuführen. Von 57 Vereinen aus dem Verbandsgebiet wurden von 360 Teilnehmern 1160 Einzel- und 160 Staffelmeldungen abgegeben. Zur Abwicklung dieses Mammutprogramms waren am Samstag u. Sonntag 3 Wettkampfabchnitte notwendig. Vom Schwimmverein ging in der Altersklasse (AK 70) Willy Büttner mit Erfolg an den Start. Die 50 m Brust und die 50 m Freistil hat er siegreich beendet. Er wurde Baden-Württembergischer Meister und erhielt 2 Goldmedaillen. Peter Büttner (AK 45) war aus Sicht des SVO der Pechvogel. Über 50 m Brust schwamm er um 8 Hundertstel und über 50 m Rücken um 0,44 Sekunden an einem Medaillenplatz vorbei und belegte den undankbaren 4. Platz. Zum erstenmal ging Carmen Zimmermann (AK 20) bei einer solchen Meisterschaft an den Start und konnte sich dieser starken Altersklasse gut plazieren.

#### Die Ergebnisse:

##### 50 m Brust:

1. Willy Büttner (AK 70) 0:49,14 min.
4. Peter Büttner (AK 45) 0:38,08 min.
7. Carmen Zimmermann (AK 20) 0:48,03 min.

##### 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul):

7. Carmen Zimmermann 1:42,23 min.
8. Peter Büttner 1:21,68 min.

##### 50 m Rücken:

4. Peter Büttner 0:39,93 min.

##### 100 m Brust:

5. Carmen Zimmermann 1:47,14 min.

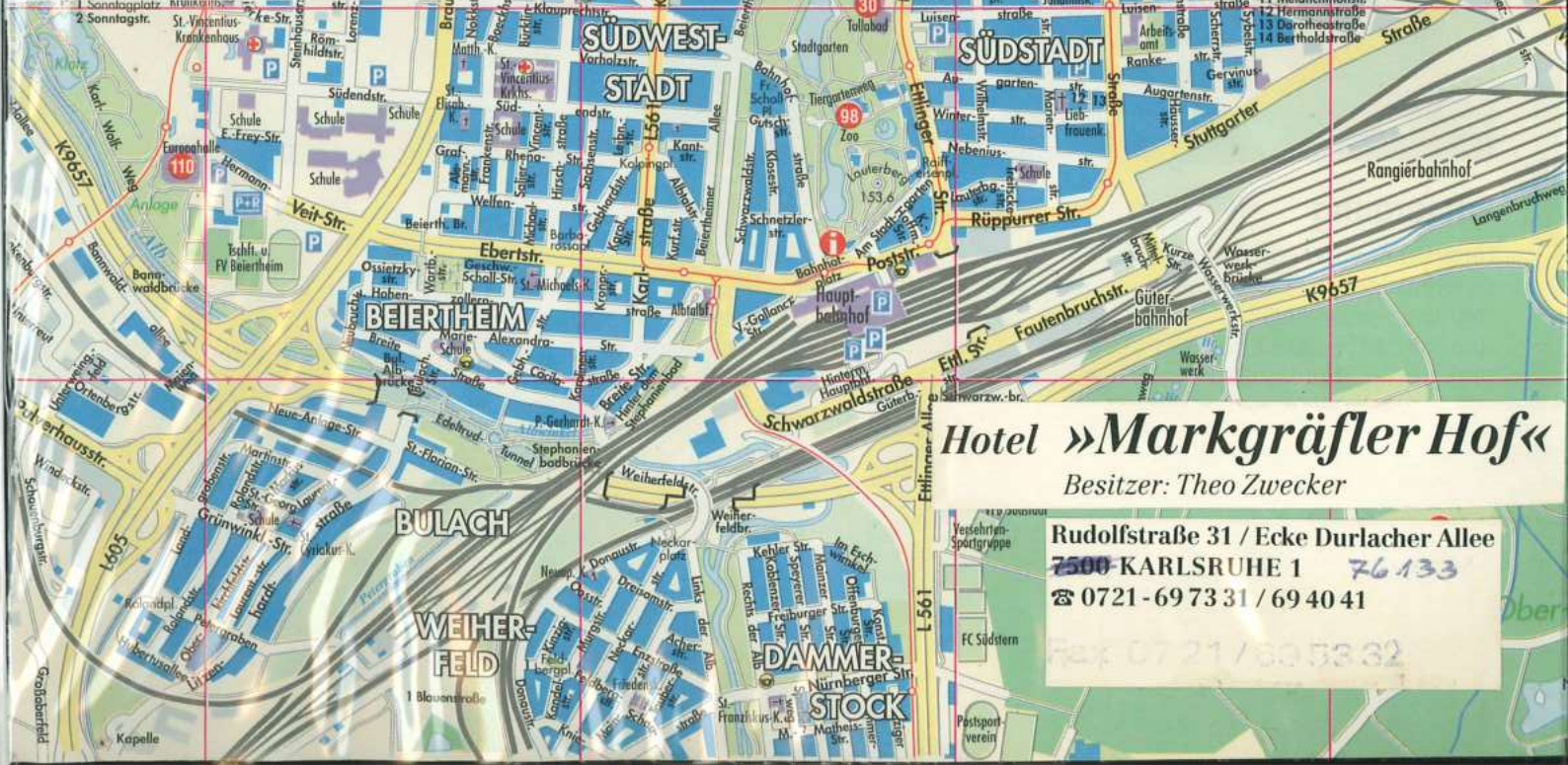
##### 50 m Freistil:

1. Willy Büttner 0:45,14 min.
6. Carmen Zimmermann 0:39,40 min.



# Teilnehmende Vereine:

- | Nr | Verein                 |
|----|------------------------|
| 1  | ETSV Lauda             |
| 2  | MTV Aalen              |
| 3  | Rot-Weiß Lörrach       |
| 4  | SC Korb                |
| 5  | SC Neptun Waldshut     |
| 6  | SC Stuttgart-Möhringen |
| 7  | SC Villingen           |
| 8  | Schwarzw.-Baar Heuberg |
| 9  | Schwimmclub Leimen     |
| 10 | Schwimmerbund Schwaben |
| 11 | SF Dornstadt           |
| 12 | SG Betzingen/Metzingen |
| 13 | SG D. Zollernalb       |
| 14 | SG Glems               |
| 15 | SG Hohenlohe-Öhringen  |
| 16 | SG Koenwesth.-Marbach  |
| 17 | SG Leonberg/Renningen  |
| 18 | SG Neckar/Enz          |
| 19 | SG Poseidon Eppelheim  |
| 20 | SG Salach/Süßen        |
| 21 | SG Schorndorf          |
| 22 | SG Stuttgart           |
| 23 | SG Weinheim-Hohen.     |
| 24 | SGR Freiburg           |
| 25 | SGS Karlsruhe          |
| 26 | SK Sparta Konstanz     |
| 27 | Spvg Feuerbach         |
| 28 | SSC Schwenningen       |
| 29 | SSF Singen             |
| 30 | SSG Filder-Neckar-Teck |
| 31 | SSG Heidenheim         |
| 32 | SSG Heilbronn          |
| 33 | SSG Neckarsulm         |
| 34 | SSG Pforzheim          |
| 35 | SSG Reutlingen         |
| 36 | SSV Esslingen          |
| 37 | SSV Huchenfeld         |
| 38 | SSV Ulm 46 Old Stars   |
| 39 | SV Böblingen           |
| 40 | SV Fellbach            |
| 41 | SV Göppingen           |
| 42 | SV Oberkochen          |
| 43 | SV Schwäbisch Gmünd    |
| 44 | Swim & Go Stuttgart    |
| 45 | TG Geislingen          |
| 46 | TSG Giengen            |
| 47 | TSG Schopfheim         |
| 48 | TSG Schwäbisch Hall    |
| 49 | TSV Gaildorf           |
| 50 | TSV Mannheim           |
| 51 | TV Denzlingen          |
| 52 | TV Plochingen          |
| 53 | TV Vaibingen           |
| 54 | VfL Herrenberg         |
| 55 | VfL Sindelfingen       |
| 56 | VfL Waiblingen         |
| 57 | VW Mannheim            |



## Hotel »Markgräfler Hof«

Besitzer: Theo Zwecker

Rudolfstraße 31 / Ecke Durlacher Allee

7500-KARLSRUHE 1 76.133

☎ 0721-69 73 31 / 69 40 41

Fax 0721 / 69 53 32







**90 JAHRE**  
**1. DURLACHER SCHWIMMVEREIN 06 E.V.**  
 JUBILÄUMSFEIER VOM 20.9. - 22.9.1996  
INTERNATIONALTUNGSVEREINIGUNG IM FESTZELT  
 GÄRTNERSTRASSE 881 DEN FESTZELLEN

**Freitag, 20.09.1996**  
 18.00 Uhr **Faßanstich im Festzelt**  
 19.00 Uhr **Musikgruppe "Kiwi"**

**Samstag, 21.09.1996**  
 19.00 Uhr **Eichelberg Duo**  
 20.00 Uhr **33. US-Army-Band**

**Sonntag, 22.09.1996**  
 ab 11.00 Uhr **Frühschoppen und Eintopfessen mit dem Polizei-Musikkorps**  
 ab 18.00 Uhr **Original Augustenkapelle Durlach Aue**

**Samstag und Sonntag**  
**Baden-Württembergische Schwimm-Seniorenmeisterschaften im Weierhofbad**  
Freier Eintritt an allen Festtagen




8



HOTEL - Restaurant  
*Markgräfler Hof*  
KARLSRUHE





Aalen  
SAMSTAG 21.9.





8



6.

7



9.

14.



**SAMSTAG 28.9.**

BW. MS

15

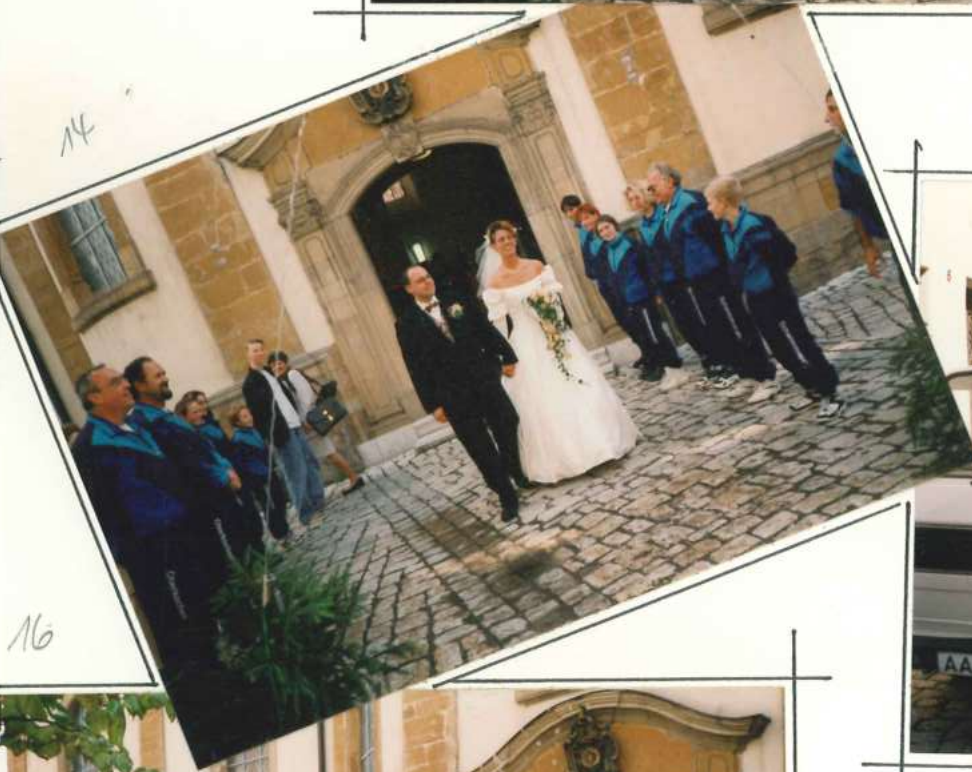




Aalen  
SAMSTAG 28.9.



13



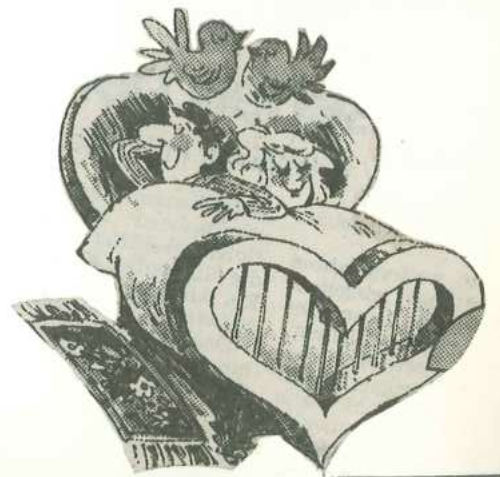
14



15



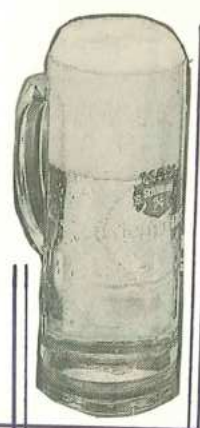
16





MITTWOCH 2.10.

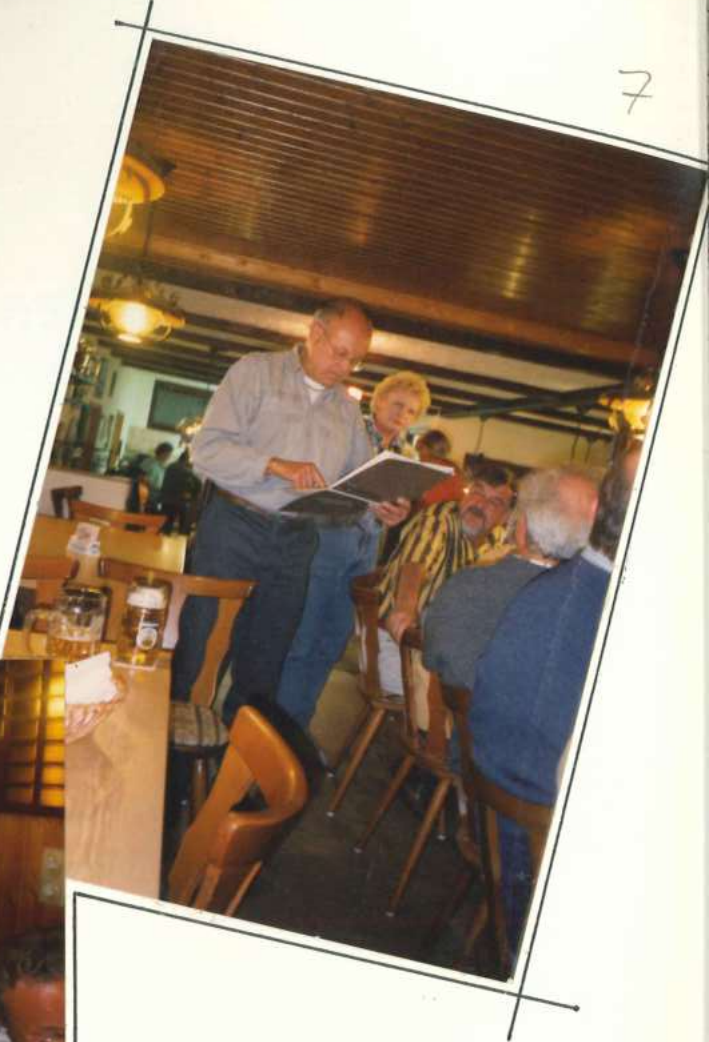
5.



2.



3.



7

8



# Aalen

**DONNERSTAG 3.10.**



Schwäbischer  
Turnerbund

## Württembergische Vierkampf-Meisterschaften Schwimmen 1996





# Bürger und Gemeinde

Freitag, 18. Oktober 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Württembergische Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf

Bei den Württembergischen Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf des Schwäbischen Turnerbundes im Aalener Hallenbad gingen vom Schwimmverein 11 Schwimmer/innen an den Start. Von 10 Vereinen wurden bei 185 Teilnehmern 461 Einzelmeldungen zu diesen Meisterschaften abgegeben.

Vom SVO kamen Nico Köchler (80/81) und Andreas Bezler (78/79) mit 1447 Pkt./8. Platz bzw. 852 Pkt./10. Platz in die Vierkampfwertung.

#### Die Zeiten:

##### 100 m Schmetterling:

Nico Köchler 1:21,22 min.

##### 100 m Brust:

Jürgen Holtz (82 u. jü.) 1:47,78 min.; Nico Köchler 1:24,35 min.; Andreas Bezler 1:26,21 min.; Christina Schneider (82 u. jü.) 1:38,54 min.; Carolin Balle (82 u. jü.) 1:38,69 min.; Corinna Drexler (82 u. jü.) 1:48,32 min.; Anja Zieschank (82 u. jü.) 1:49,03 min.; Katrin Albert (80/81) 1:47,89 min.

##### 100 m Rücken:

Nico Köchler 1:16,19 min.; Andreas Bezler 1:27,18 min.; Katrin Albert 1:46,47 min.; Angela Zimmermann (80/81) 1:48,68 min.; Christina Triller (80/81) 1:48,68 min.

##### 100 m Kraul:

Nico Köchler 1:03,86 min.; Andreas Bezler 1:15,99 min.; Carolin Balle 1:24,44 min.; Christina Schneider 1:36,85 min.; Angela Zimmermann 1:30,56 min.; Anja Zieschank 1:38,66 min.; Christina Trittler 1:32,73 min.; Katrin Albert 1:32,73 min.



### TEILNEHMENDE VEREINE:

- 1 MTV Aalen
- 2 TG Biberach
- 3 SV Cannstatt
- 4 TG Geislingen
- 5 SG Glems
- 6 SSG Heidenheim
- 7 ASV Horb
- 8 TV Mengen
- 9 SV Oberkochen
- 10 SSV Ulm



12.



# DER SPORT

Das **WLSB-MAGAZIN**

17. Oktober 1996



## Baden-Württembergische Senioren-Meisterschaften in Karlsruhe-Durlach

Der Senioren-Schwimmsport in Baden-Württemberg wächst und gedeiht. Bei den diesjährigen gemeinsamen Senioren-Meisterschaften der (noch getrennten) beiden Landesverbände tummelten sich 359 Teilnehmer aus 57 Vereinen im „Weiherhofbad“ im Karlsruher Ortsteil Durlach. Dort feierte man neben dem 900. Gemeindejubiläum auch den 90. Geburtstag des TV Durlach. Grund genug, sich für die Baden-Württembergischen Senioren-Meisterschaften zu bewerben. 1.160 Einzel- und 157 Staffelmeldungen „rochen“ verdächtig nach einem Rekord-Meldeergebnis. Bei der Anzahl der Titel nutzte die SGS Karlsruhe ihren Heimvorteil weidlich aus und war zum erstmalig in der Geschichte der Titelkämpfe die erfolgreichste Mannschaft. 22 Meisterschaften gingen in die Badische Residenzstadt. Dahinter kamen die SSG Pforzheim, SG Neckar/Enz und SSG Neckarsulm auf je 16 Titel. Gefolgt vom TSV Mannheim und dem VfL Sindelfingen mit je 15, sowie dem SSV Ulm 1846 und der SSG Heilbronn mit je 13. Insgesamt gab es für sage und schreibe 43 Vereine mindestens einen Titel. Nicht ganz im Bilde waren offenbar die Schiedsrichter, als sie Tanja Engels von der SG Neckar/Enz einen Alleingang über 800 m Freistil, die nicht in der Ausschreibung standen, erlaubten. Nachdem die ehemalige Nationalmannschaftsschwimmerin schon mit 4:48,43 Minu-

ten über 400 m Freistil für einen neuen Europarekord in der AK 35 gesorgt hatte, wollte sie die Gunst der Stunde nutzen und sprang auch zu den 800 m ins Wasser. Mit 9:56,46 Minuten blieb sie zwar unter der alten Rekordmarke, doch dürfte diesem Europarekord die Anerkennung versagt bleiben. Es sprangen aber noch Alt-Internationale ins Durlacher Wasser. Zum Beispiel Lokalmatadorin Gaby Reha-Otke, die in der AK 30 über 100 m Schmetterling in 1:08,92 Minuten und 100 m Rücken in 1:10,04 Minuten zum Sieg kam. Und der 229fache Wasserball-Nationalspieler Jürgen Stiefel (SSV Esslingen) holte sich in der AK 40 souverän die Titel über 50 m Freistil (26,80 Sekunden) und 50 m Schmetterling (29,53 Sekunden). Auf weitere Titel mußte er zum Beispiel in den Staffeln verzichten. Der SSV Esslingen und die SG Salach/Süssen hatten es bei den Meldungen versäumt, Altersklassen anzugeben. Die Meldungen konnten nicht angenommen werden. Für Familientitel sorgten zum Beispiel Sohn Gerhard (für den SV Schwäbisch Gmünd in der AK 40) und Vater Willy Büttner (für den SV Oberkochen in der AK 70). Der Filius siegte über 50 m (in 31,19 Sekunden) und 100 m Rücken (1:09,52 Minuten). Willy Büttner hielt sich mit 45,14 Sekunden über 50 m Freistil und 49,14 Sekunden über 50 m Brust schadlos. Die ältesten Teilnehmer waren Fritz Hermann (SSV Ulm 1846), der in der AK 80 sogar über 50 m Freistil (41,47 Sekunden), 100 m Freistil (1:37,79 Minuten), 200 m Freistil (3:53,77 Minuten) zu Titelehren kam, und Henny Kraft (SSG Pforzheim), die ebenfalls in der AK 80, die 50 m Rücken in 1:14,33 Minuten und die 50 m Freistil in 1:06,11 Minuten für sich entschied. srk



„Patschnaß“

Ein kräftiges „Patschnaß“ klang dem Brautpaar Heidi und Rainer Witzmann entgegen, als sie aus dem Portal der Stadtkirche Aalen traten. Am 28. September 1996 gab sich das Traum-Trainierpaar des Schwimmvereins Oberkochen das Ja-Wort. Nach dem Spalier des Vereins mußte das Brautpaar noch durch einen Wasserbogen gehen. Der erste Vorsitzende Bernd Witzmann gratulierte im Namen aller Mitglieder des Schwimmvereins. Anschließend ging es mit der Pferdekutsche zur Hochzeitsfeier.

Tauchausfahrt:

1./2. Juni 1996

Walchensee bei Garmisch.

Grund:  
Bronze - Tauchsportabzeichen  
Praxisprüfung.

Prüfer: Franz Rettenmeier  
Asis: Josef Tangorra  
Andreas Lingel  
Peter

Prüflinge: Reinhold Scherr  
Sven Wintzler  
Karl Scherr  
Martin Gabat  
Thomas Borstdarf  
Marc Winkler



Bei super Wetter ein schönes  
Wochenende verbracht. Einige  
mit Wohnmobil und sogar welche  
mit Zelt. Zwischen den Tauch-  
gängen wurde noch Theorie wie  
z.B. Erste Hilfe oder Tauch-  
und Umweltschutz gelehrt.



...chprüfung am 6./7. Juli 1996

Michael Johansen  
Michael Bauer  
Kate Drexler  
Ben Lank  
Robert Schmid  
Thomas Cain



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 8. November 1996

### Schwimmverein Oberkochen

#### Erfolgreich in Bregenz

Zum 12. Mal hatte der Schwimm-Club Bregenz zu seinem Internationalen Senioren-Meeting eingeladen. Zu diesem, in Mitteleuropa am stärksten besetzten Senioren-Wettkampf, hatten 43 Vereine aus 6 Nationen, Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Tschechien und Österreich, 530 Einzel- und 42 Staffel-Meldungen abgegeben.

Vom SVO gingen 6 Schwimmer/innen an den Start. Willy Büttner, Altersklasse (AK 70) konnte sich über 50 m Brust und 50 m Freistil den 1. Platz erschwimmen und gewann 2 Goldmedaillen. Seine Söhne Harald und Peter (AK 45) standen ihm nicht nach. Harald war über 50 m Brust und 50 m Freistil siegreich, über 100 m Lagen schlug er als Zweiter an. Er gewann somit 2 Gold- und 1 Silbermedaille. Peter siegte über 100 m Lagen, schlug über 50 m Rücken als 2. und über 50 m Brust als 3. an, gewann je eine Gold-, Silber- und Bronze-Medaille. Sehr erfolgreich war der 2. Platz und eine Silbermedaille von Heidi Witzmann in der AK 20 über 100 m Schmetterling. Dreimal mußte sie sich leider mit dem undankbaren 4. Platz begnügen, dabei erschwamm sie über 100 m Lagen mit 1:23,84 min. Vereinsrekord. Auch Carmen Zimmermann AK 20 und Sylvia Albert AK 20 konnten sich gut plazieren.

#### Ergebnisse:

##### 50 m Brust:

Witzmann Heidi (AK 20) 1:34,52 min.  
Albert Sylvia (AK 20) 1:44,99 min.  
Zimmermann Carmen (AK 20) 1:45,76 min.

##### 100 m Brust:

Büttner Harald (AK 70) 0:37,67 min.  
Büttner Peter (AK 45) 0:38,87 min.  
Büttner Willy (AK 70) 0:49,53 min.

##### 100 m Schmetterling:

Witzmann Heidi 1:26,51 min.

##### 100 m Rücken:

Witzmann Heidi 1:24,96 min.  
Albert Sylvia 1:49,93 min.

##### 50 m Rücken:

Büttner Peter 0:39,82 min.

##### 100 m Freistil:

Witzmann Heidi 1:13,78 min.  
Zimmermann Carmen 1:31,32 min.  
Albert Sylvia 1:35,97 min.

##### 50 m Freistil:

Büttner Harald 0:30,08 min.  
Büttner Peter 0:30,46 min.  
Büttner Willy 0:44,91 min.

##### 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil):

Witzmann Heidi 1:23,84 min.  
Zimmermann Carmen 1:39,08 min.  
Albert Sylvia 1:40,16 min.  
Büttner Peter 1:18,13 min.  
Büttner Harald 1:21,03 min.



Peter

Harald





Bodensee

300 m



© Agentur Johannes Giesinger  
A-6971 Hard, Erlengrund 30  
Tel. 05574/79663, Fax 05574/79470

Fleißbad Riedern

Vorkloster

Riedern

HARD

LAND	Kürzel	Verein
CH	GOSS	SC Flipper Gossau
CH	SKBERN	Schwimmklub Bern
CH	BREM	SCRB Bremsgarten
CH	ADLI	Sihifisch Adliswil
CS	USTI	SK Spolchemie Usti n.L.
D	FCNUE	1. FC Nürnberg
D	SCHWEI	1. SC 1913 Schweinfurt e.V.
D	SCHON	Delphin Lech-Ammer Schongau
D	DJKNUE	DJK - Nürnberg / Langwasser
D	POLEIP	Postsportverein Leipzig
D	CHEM	Schwimm Club Chemnitz von 1892
D	DELING	Schwimmclub DELPHIN Ingolstadt
D	SVWUER	Schwimmverein 05 Würzburg
D	SCHWGM	Schwimmverein Schwäbisch Gmünd
D	MSVMUE	SG MSV / VfVS München
D	SGRMUE	SG Region München
D	GERM	SSG Neptun Germering e.V.
D	PFORZ	SSG Pforzheim
D	GERS	SSV Blau-Weiß Gersdorf
D	HUCHEN	SSV Huchenfeld
D	ULM	SSV Ulm 1846 e.V. "Old Stars"
D	SVZWICK	SV Chemie Zwickau
D	OBER	SV Oberkochen
D	TSGSH	TSG - Schwäbisch Hall
D	LIND	TSV 1850 Lindau
D	ROSENH	TSV 1860 Rosenheim
D	MARKT	TSV Marktobendorf
D	SIEG	TSV Siegsdorf 1909 e.V.
D	MEMM	TV Memmingen
F	SAUS	Club de Natation de Sausheim
I	TRENTO	Rari Nantes TRENTO MASTERS
A	STV	Salzburger Turnverein
A	BREG	Schwimmclub Bregenz
A	DONAU	Schwimmclub Donau
A	DORN	Schwimmclub Dornbirn
A	SUHALL	Schwimmunion Hall
A	SUS	Schwimmunion Salzburg
A	FRWIEN	SV Friesen Wien
A	TWVI	Tiroler Wassersportverein Innsbruck
A	BRIX	TWV Brixlegg
A	TELF	TWV Telfs
A	TRAUN	USC Traun
A	WBDORN	Wasserballklub Dornbirn



Hotel garni

# „Zum grauen Bären“

Fam. Seyrling

Garagen  
Parkplatz

A-6900 Bregenz  
Reichsstraße 8  
Tel. 05574 / 42823  
Fax 05574 / 42823-8





4 x 50 m. Freistil Herren

5. Familie Büttner		2:17,05
Gerhard	0:28,31	
Peter	0:31,29	
Willy	0:45,30	
Harald	0:32,15	





4 x 50 m. Lagen Herren

3. Familie Büttner		2:26,24
Gerhard	R.	0:31,29
Willy	B.	0:48,46
Peter	D.	0:35,12
Harald	K.	0:31,37



10.



13.



# Bürger und Gemeinde

Freitag, 22. November 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Herbstschwimmfest der SG Salach Süßen

Am vergangenen Sonntag fuhr der SVO mit 8 Schwimmerinnen und Schwimmern, die insgesamt 38 mal an den Start gingen, zur SG Salach Süßen.

Dabei wurden insgesamt 3 Gold-, 6 Silber- und 8 Bronze-Medaillen errungen.

Die 4x50m-Freistil-Staffel mit Carolin Balle, Angela Zimmermann, Christina Trittler und Sonja Büttner erreichte mit der Zeit von 2:29,42 einen sehr guten dritten Platz.

Darüber hinaus wurden wieder viele persönliche Bestleistungen erbracht. Am bemerkenswertesten ist dabei die Leistung von Nico Köchler, der gleich 2 Vereinsrekorde erschwamm: Über 50 m Freistil konnte Nico mit der Zeit von 0:27,71 den bereits vor 10 Jahren von Harald Büttner aufgestellten Vereinsrekord brechen. Über 100 m Lagen verbesserte er den Rekord von Peter Büttner um knapp 2 Sekunden. Darüber hinaus verfehlte Nico die magische 1-Minuten-Grenze über 100 m Freistil von 1:00,80 min. nur um Haaresbreite.



**Die Ergebnisse im einzelnen:**

**50 m Brust:**

Christina Schneider 0:44,49 Platz 4  
 Carolin Balle (82) 0:44,59 Platz 5  
 Katrin Albert (80) 0:49,54 Platz 3  
 Sonja Büttner (80) 0:41,58 Platz 2

**100 m Freistil**

Anja Zieschank (85) 1:34,41 Platz 3  
 Carolin Balle (82) 1:23,38 Platz 5  
 Christina Trittler (81) 1:29,33 Platz 7  
 Angela Zimmermann (82) 1:30,25 Platz 8  
 Christina Schneider (82) Platz 10  
 Nico Köchler (80) 1:00,80 Platz 2

**50 m Rücken**

Angela Zimmermann (81) 0:47,22 Platz 1  
 Christina Trittler (81) 0:47,61 Platz 2  
 Katrin Albert (80) 0:47,23 Platz 1

**100 m Brust**

Anja Zieschank (85) 1:47,23 Platz 4  
 Christina Schneider (82) 1:37,76 Platz 6  
 Carolin Balle (82) 1:38,24 Platz 7

**50 m Freistil**

Carolin Balle (82) 0:35,95 Platz 3  
 Christina Trittler (81) 0:39,20 Platz 6  
 Angela Zimmermann (81) 0:40,76 Platz 7  
 Christina Schneider (82) 0:41,43 Platz 8  
 Sonja Büttner (80) 0:33,48 Platz 3  
 Katrin Albert (80) 0:42,37 Platz 4  
 Nico Köchler (80) 0:27,71 Platz 2

**100 m Lagen**

Carolin Balle (82) 1:34,30 Platz 5  
 Nico Köchler (80) 1:13,52 Platz 3

**100 m Rücken**

Katrin Albert (80) 1:45,32 Platz 1

**50 m Schmetterling**

Anja Zieschank (85) 0:50,43 Platz 3  
 Carolin Balle (82) 0:41,63 Platz 3  
 Sonja Büttner (80) 0:36,19 Platz 2  
 Nico Köchler (80) 0:35,68 Platz 2

**200 m Freistil**

Angela Zimmermann (81) 3:23,13 Platz 4  
 Katrin Albert (80) 3:32,45 Platz 2

10.



8



4 x 50 m. Freistil:

3. SV. Oberkochen 2:29,42

Balle C.	0:36,61
Zimmermann A.	0:40,97
Trittler Ch.	0:38,39
Büttner S.	0:33,45

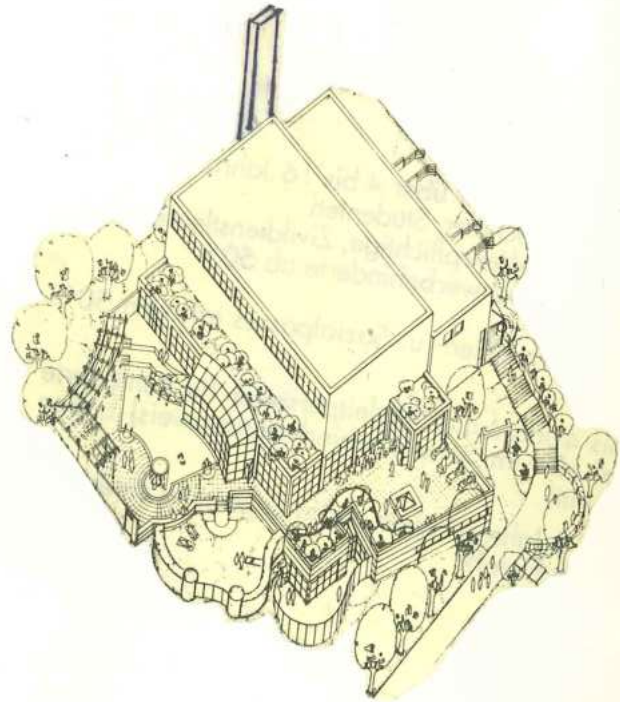


14.

## Oberkochen



MONTAG 18.11.



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 29. November 1996

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Schülerschwimmfest der Grundschulen

Am Montag, den 18. November um 16.45 Uhr verwandelte sich das Freizeitbad »aquafit« in eine Wettkampfstätte der Grundschüler/innen.

Die Dreißental- und die Tiersteinschule hatten zu diesem Schülerschwimmfest 130 Einzelmeldungen abgegeben.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des SVO Bernd Witzmann, entwickelte sich vor einer erfreulichen großen Zuschauerkulisse von Eltern, Großeltern, Freunden und Schulkameraden ein spannender Wettkampfabend, bei dem die Zuschauer die jungen Akteure lautstark anfeuert.

Über 20 m beliebige Stilart schwamm bei den Mädchen Maria Hälsig (88) Ds. mit 0:20,56 min., bei den Knaben Tobias Kroh (89) Ds. mit 0:16,36 min. am schnellsten. Über 40 m beliebige Stilart waren Monika Kieweg (87)

Ts. mit 0:35,16 min. bei den Mädchen und Patrik Boedecker (86) Ts. mit 0:39,20 min. bei den Knaben am schnellsten. Die 10 x 40 m Freistilstaffeln für Mädchen und Knaben um die Wanderpokale der »Stadt Oberkochen« gewann die Tiersteinschule.



**Die Ergebnisse:**

**20 m beliebige Stilart**

**1989 und jünger**

1. Lea Miese (89) Tiersteinschule 00:23,68
2. Lena Liess (89) Dreißentalschule 00:28,26
3. Veronik Distl (90) Dreißentalschule 00:28,27

**20 m beliebige Stilart**

**1989 und jünger**

1. Tobias Kroh (89) Dreißentalschule 00:16,36
2. Ilker Dervis (89) Tiersteinschule 00:22,50
3. Markus Zieschank (89) Tiersteinschule 00:23,26

**20 m beliebige Stilart**

**Jahrgang 1988**

1. Maria Hälsig (88) Dreißentalschule 00:20,56
2. Nadine Müller (88) Tiersteinschule 00:21,31
3. Lisa Meisel (88) Tiersteinschule 00:22,61

**20 m beliebige Stilart**

**Jahrgang 1988**

1. Fabian Leopold (88) Dreißentalschule 00:19,69
2. Axel Haase (88) Tiersteinschule 00:20,75
3. Michael Balle (88) Dreißentalschule 00:21,08

**40 m beliebige Stilart**

**Jahrgang 1987**

1. Monika Kieweg (87) Tiersteinschule 00:35,16
2. Bianca Göhringer (87) Tiersteinschule 00:42,32
3. Sandra Kroh (87) Dreißentalschule 00:42,34

**40 m beliebige Stilart**

**Jahrgang 1987**

1. Peter Verstegen (87) Tiersteinschule 00:44,34
2. Timo Schnell (87) Dreißentalschule 00:45,11
3. Tobias Vetter (87) Dreißentalschule 00:45,77

**40 m beliebige Stilart**

**1986 und älter**

1. Kristina Rauer (86) Tiersteinschule 00:40,87
2. Mareike Hug (86) Dreißentalschule 00:44,63
3. Christine Kübler (85) Tiersteinschule 00:45,59

**40 m beliebige Stilart**

**1986 und älter**

1. Patrick Boedecker (86) Tiersteinschule 00:39,20
2. Christian Glatting (86) Tiersteinschule 00:40,77
3. Christoph Klotz (86) Tiersteinschule 00:43,15

**10 x 40 m bel. Stilart Mädchen**

**1989 und jünger**

1. Tiersteinschule 1. Mannschaft 08:00,93  
Christine Kibler, Franziska Balle, Lisa Meisel, Susanne Respondek, Anna Kurella, Bianca Göhringer, Nadine Müller, Jasmin Rothacker, Kristina Rauer, Monika Kieweg

**10 x 40 m bel. Stilart Knaben**

**1989 und jünger**

1. Tiersteinschule 1. Mannschaft 07:33,39  
Christoph Klotz, Peter Verstegen, Patrick Seeh, Christopher Bäuerle, Christian Glatting, Marco Hesch, Axel Haase, Aleksej Wolf, Felix Vogel, Patrick Boedecker
- Dreißentalschule MIXED-Mannschaft 07:34,20  
Timo Schnell, Tobias Vetter, Michael Balle, Sandra Kroh, Mareike Hug, Tobias Kroh, Juliane Zoller, Dany Sarka, Felix Minich, Christian Reck außer Konkurrenz





**OLDIENIGHT DISCO**  
 Samstag 23. November 96  
 Freizeitbad aquafit Oberkochen  
 Beginn: 18 Uhr  
 Eintritt: DM 4,-  
 Musik-Quiz  
 Barbetrieb

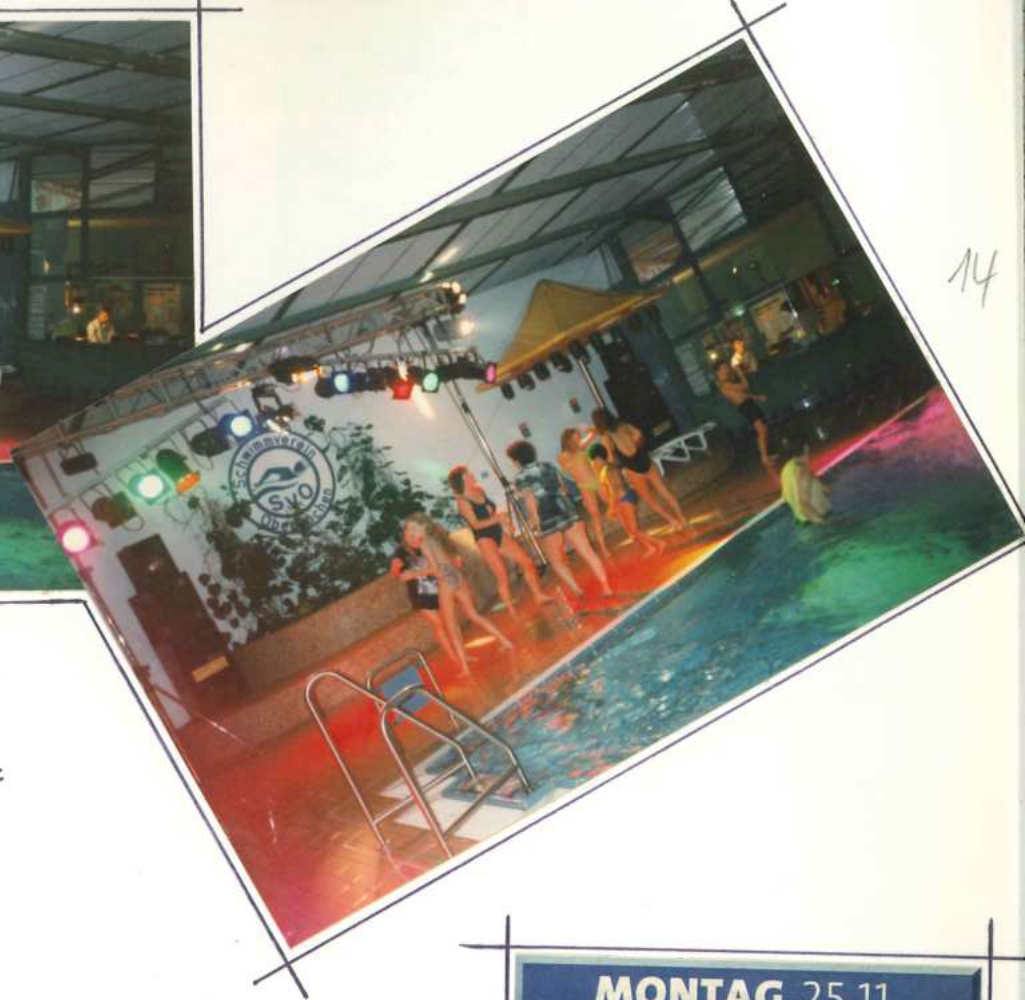


7.



10





14



Oberkochen

aqua fit

MONTAG 25.11.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 6. Dezember 1996

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

#### Schülerschwimmfest für Haupt-, Realschule und Gymnasium

Am 25. November ging es in Fortsetzung des Schülerschwimmfestes der Grundschulen für die Schüler/innen der Haupt- und Realschule Königsbronn, der Dreißental-, Hauptschule, dem Gymnasium und der Kocherburg-realschule Unterkochen um Medaillen und die Wanderpokale des Schwimmvereins Oberkochen in den 10 x 40 m Freistilstaffeln. Von den oben genannten Schulen wurden 158 Einzel- und 5 Staffelmeldungen zu diesem Schwimmfest abgegeben. Auch an diesem Abend waren die Anfeuerungsrufe vom Beckenrand für die Wettkämpfer im Wasser nicht zu überhören.

Die Schnellste an diesem Abend war bei den Schülerinnen Carolin Balle (82) vom Gymnasium über 40 m Brust und Kraul in 0:34,10 min. bzw. 0:30,50 min. Bei den Schülern machte es ihr Christoph Calabek (81) von der Haupt- und Realschule Königsbronn nach; er war über 40 m Brust in 0:27,10 min. und 40 m Kraul in 0:23,50 m der Schnellste. Den Wanderpokal des SVO gewann bei den Schülerinnen das Gymnasium bei den Schülern die Haupt- und Realschule Königsbronn.



17



**Die Ergebnisse:**  
**100 m Brust**  
**1985 und jünger**  
 1. Miriam Böttger 85 Gymnasium Oberkochen 00:37,30  
 2. Gunda Geising 85 Gymnasium Oberkochen 00:43,20  
 3. Jessica Fischer 85 Kocherburgrealschule 00:43,90  
**Jahrgang 1984**  
 1. Kathrin Eichler 84 Gymnasium Oberkochen 00:36,60  
 2. Claudia Niederberger 84 Dreißentalschule 00:37,00  
 3. Natalie Reck 84 Gymnasium Oberkochen 00:39,00  
**Jahrgang 1983**  
 1. Katrin Kolba 83 Haupt- u. Realschule 00:36,80  
 2. Marina Traub 83 Gymnasium Oberkochen 00:39,10  
**Jahrgang 1982**  
 1. Carolin Balle 82 Gymnasium Oberkochen 00:34,10  
 2. Heike Retzbach 82 Kocherburgrealschule 00:36,20  
**Jahrgang 1981**  
 1. Stefani Rümmer 81 Gymnasium Oberkochen 00:34,90  
 2. Stefanie Kurz 81 Haupt- und Realschule 00:35,40  
 3. Angela Zimmermann 81 Haupt- und Realschule 00:37,40, Anja Günther 81 Haupt- und Realschule 00:37,40  
**1980 und älter**  
 1. Katrin Albert 80 Haupt- und Realschule 00:37,30  
**100 m Kraul**  
**1985 und jünger**  
 1. Simon Haußmann 85 Kocherburgrealschule 00:32,10  
 2. Daniel Dietenmaier 85 Kocherburgrealschule 00:33,90  
 3. Tim Zander 85 Gymnasium Oberkochen 00:34,10  
**Jahrgang 1984**  
 1. Michael Hesch 84 Gymnasium Oberkochen 00:28,80  
 2. Manuel Büttner 84 Dreißentalschule 00:33,00  
 3. Andreas Wödl 84 Dreißentalschule 00:39,80  
**Jahrgang 1983**  
 1. Ralf Schepperle 83 Gymnasium Oberkochen 00:27,40  
 2. Tony Villacci 83 Dreißentalschule 00:27,40  
 3. Christian Fartely 83 Gymnasium Oberkochen 00:30,50  
**Jahrgang 1982**  
 1. Matthias Staudenecker 82 Kocherburgrealschule 00:26,30  
 2. Daniel Maier 82 Haupt- und Realschule 00:28,50  
 3. Heiko Bittner 82 Haupt- und Realschule 00:29,20  
**Jahrgang 1981**  
 1. Christoph Calabek 81 Haupt- und Realschule 00:23,50  
 2. Andreas Klär 81 Haupt- und Realschule 00:26,40  
 3. Florian Theilacker 81 Haupt- und Realschule 00:32,00  
**1980 und älter**  
 1. Sven Lankeit 80 Haupt- und Realschule 00:24,30  
 2. Jochen Gerber 80 Haupt- und Realschule 00:28,20  
**100 m Kraul**  
**1985 und jünger**  
 1. Gabi Schepperle 86 Gymnasium Oberkochen 00:33,60  
 2. Miriam Böttger 85 Gymnasium Oberkochen 00:34,10  
 3. Katrin Lampl 85 Kocherburgrealschule 00:34,50  
**Jahrgang 1984**  
 1. Claudia Niederberger 84 Dreißentalschule 00:30,90  
 2. Corinna Drexler 84 Gymnasium Oberkochen 00:30,90  
 3. Isabell Klotz 84 Gymnasium Oberkochen 00:34,00  
**Jahrgang 1983**  
 1. Irene Föll 83 Gymnasium Oberkochen 00:27,70  
 2. Tamara Ammon 83 Haupt- und Realschule 00:30,30  
 3. Katrin Kolba 83 Gymnasium Oberkochen 00:31,20  
**Jahrgang 1982**  
 1. Carolin Balle 82 Gymnasium Oberkochen 00:27,10  
 2. Mareike Wödl 82 Kocherburgrealschule 00:36,00  
**Jahrgang 1981**  
 1. Christina Trittler 81 Gymnasium Oberkochen 00:28,70  
 2. Stefanie Kurz 81 Haupt- und Realschule 00:29,20  
 3. Angela Zimmermann 81 Haupt- und Realschule 00:29,90  
**1980 und älter**  
 1. Katrin Albert 80 Haupt- und Realschule 00:32,00



18.



21.



**40 m Brust**

**1985 und jünger**

1. Phillip Staudenecker 85 Kocherburgrealschule 00:43,70
2. Andreas Krämer 85 Kocherburgrealschule 00:43,90
3. Dominik Fürst 85 Gymnasium Oberkochen 00:44,30

**Jahrgang 1984**

Manuel Büttner 84 Dreißentalschule 00:43,80

**Jahrgang 1982**

1. Heiko Büttner 82 Haupt- und Realschule 00:35,60
2. Matthias Staudenecker 82 Kocherburgrealschule 00:35,80
3. Daniel Maier 82 Haupt- und Realschule 00:36,00

**Jahrgang 1981**

1. Christoph Calabek 81 Haupt- und Realschule 00:30,50
2. Togay Cig 81 Haupt- und Realschule 00:33,90
3. Florian Theilacker 81 Haupt- und Realschule 00:36,70

**1980 und älter**

1. Sven Lankeit 80 Haupt- und Realschule 00:30,80
2. Jochen Gerber 80 Haupt- und Realschule 00:32,10

**10 x 40 m bel. Stilart Mädchen**

1. Gymnasium Oberkochen 1. Mannschaft 05:11,10  
Gaby Schepperle, Isabell Klotz, Daniela Vetter, Stefanie Rümmer, Irene Föll, Tanja Kessler, Corinna Drexler, Kathrin Kolba, Christina Trittler, Carolin Balle

2. Haupt- und Realschule 1. Mannschaft 05:43,90

Tamara Ammon, Jasmin Lankeit, Anja Günther, Angela Zimmermann, Stefanie Kurz, Ebru Kabakulak, Nadine Krenz, Katrin Albert

3. Kocherburgrealschule 1. Mannschaft 07:09,90

Heike Retzbach, Nadja Döring, Katrin Lampel, Caroline Abele, Jessica Fischer, Stefanie Scharfenbecker, Jenny Baumann, Vanessa Oberdorfer, Heike Ratzenbach

**10 x 40 m bel. Stilart Knaben**

1. Haupt- und Realschule 1. Mannschaft 04:59,80

Florian Theilacker, Andreas Klär, Daniel Maier, Heiko Büttner, Christoph Calabek, Togay Cig, Torsten Kessler, Tobias Kessler, Jochen Gerber, Sven Lankeit

2. Gymnasium Oberkochen 1. Mannschaft 05:51,80

Ralf Schepperle, Patrick Scholl, Matthias Glatting, Tim Zander, Michael Hesch, Dominik Fürst, Sebastian Lücke, Manuel Kraus, Christian Fartely, Ralf Schepperle

23



22



26



27





SONNTAG 1.12.

# KÖNIGSTHERMIE

## Bürger und Gemeinde

FREITAG 6.12.

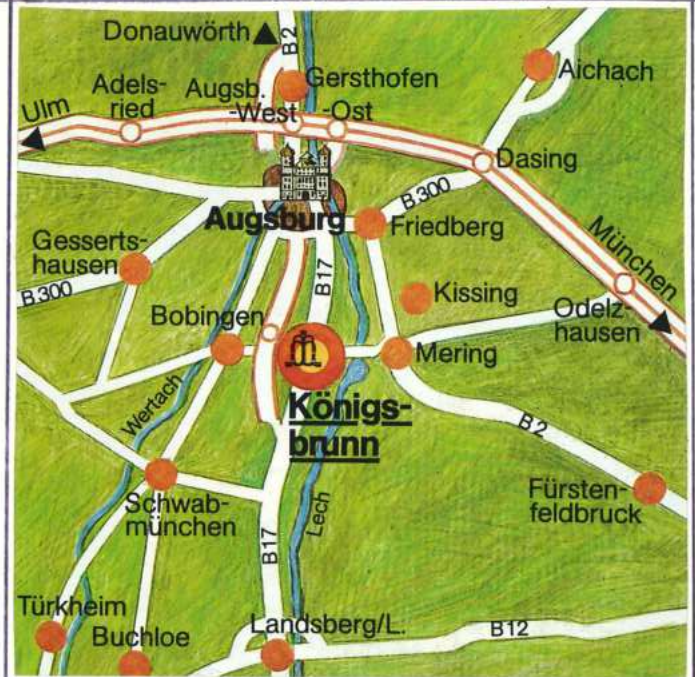
### Vereinsnachrichten

#### Weihnachtsausflug des SVO

Am 1. Advent führte der SVO seinen Ausflug durch. Ein komfortabler Reisebus brachte uns nach Königsbrunn bei Augsburg ins Freizeitbad »Königsthermie«. Dort lud der Wildwasserkanal zur rasanten Mitfahrt ein, die »Geisterbahn-Rutsche« sorgte für den nötigen Nervenzitxel und auf der Kamikaze-Rutsche führten die Mutigsten rasante Wettrennen durch. Aber auch für die Erholungssuchenden war genug geboten. Das Bad verfügt über eine großzügig angelegte Saunalandschaft, mehrere Whirlpools und Massagebecken sowie einen Kleinkind-Bereich.

Nach 4-stündigem Aufenthalt im Bad bummelten wir über den Augsburger Weihnachtsmarkt. Dort wurden noch letzte Weihnachtsgeschenke eingekauft, aber auch für das leibliche Wohl war mit Glühwein und Bratwürsten gesorgt.

Als wir gegen 19.00 Uhr wieder in Oberkochen ankamen, waren wir uns alle einig: dies war zwar ein anstrengender, aber ein sehr schöner Tag.





1.

**KÖNIGSTHERME**

Tarif Preis 23,80 € Zeit 10:30 Uhr Datum 01.12.99

**Diese Karte wird benötigt für:**

- Eingangskontrolle
- Garderobenfach
- Ausgangskontrolle
- Nachzahlung
- Karte jeweils in Pfeilrichtung einstecken.

Mit dem Lösen der Karte wird die Thermenordnung als Aushang anerkannt.

Bitte vor Magneten schützen.  
Nicht übertragbar

**Karte nicht knicken!**





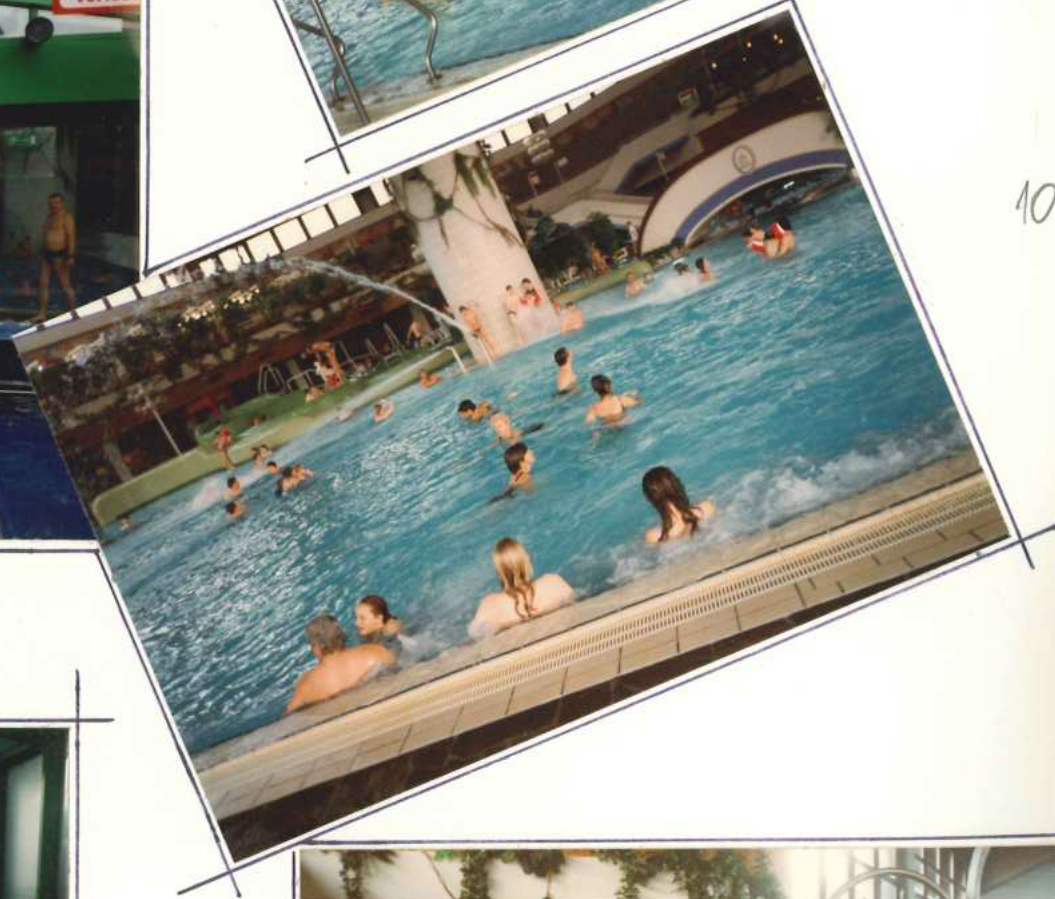
6.



7



8.



10



9



11



13



16



15.



17



18

19

